

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 83 | APRIL 2022

Das
„Na so was -
Team“
wünscht
frohe
Ostern.

Berichte aus der Region für die Region!



Unser aktuelles Neubau-Angebot

Doppelhaus-Partner gesucht! Eine Hälfte ist noch frei!

Wir bauen Ihren Traum vom Eigenheim. Schlüsselfertig, ebenerdig und alles aus einer Hand. Diese energieeffiziente Doppelbungalowhälfte hat eine Wohn- und Nutzfläche von ca. 85 m² und entsteht auf einem etwa 596 m² großen Grundstück in zentraler Lage von Oldersum. Sie befindet sich in Planung und der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen.

Herzstück Ihres neuen Zuhauses ist der großzügige Wohnbereich mit angrenzender Terrasse. Auf rund 30 m² verbinden sich hier die offene Küche mit dem Essbereich und Wohnzimmer. Die Immobilie verfügt zudem über ein Schlafzimmer und einen weiteren Raum zur individuellen Nutzung. Das Tageslichtbadezimmer hat eine Dusche und ist barrierearm.

Die gesamte Wohnfläche wird mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Beheizung und auch die Warmwasseraufbereitung erfolgen über eine klimafreundliche Luftwärmepumpe.

Ab 2025 soll in Niedersachsen die „Solarpflicht“ auch für private Neubauten eingeführt werden. Wir setzen bereits heute auf die Nutzung erneuerbarer Energien und installieren bei diesem Bungalow eine Photovoltaikanlage mit ca. 5 kWp.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Kunststofffenster mit 3-fach-Verglasung
- Elektrische Jalousien
- Dezentrale Be- und Entlüftung
- Geräumiger Hauswirtschaftsraum
- Terrasse und kleiner Garten
- Pkw-Stellplatz inkl. 11-kW-Wallbox

Kaufpreis inkl. Grundstück: 290.000,00 Euro
Schlüsselfertig zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.real-immobilien.org oder **04954/ 948 720**



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland

Real 
Immobilien GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

N
1

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite in dieser Ausgabe ist verbunden mit der Hoffnung, dass Sie ein schönes, friedliches Osterfest im Kreise Ihrer Familie feiern können.

Dass Frieden in Europa nicht mehr selbstverständlich ist, wissen wir spätestens mit Blick auf den Krieg in der Ukraine. Ein schönes Zeichen für Freiheit, Frieden und Menschenrechte haben Schülerinnen und Schüler in Leer kürzlich mit einer Menschenkette gesetzt. Lesen Sie den Bericht hierzu auf Seite 4.

Nach den zahlreichen Beschränkungen in den letzten Jahren gibt es jetzt aus Hesel für unsere kleinen Mitbewohner auch endlich mal positive Nachrichten. Auf den Seiten 6 - 7 erfahren Sie, dass die Samtgemeinde in Kooperation mit anderen Bädern eine „Aqua-Disco“ und eine „Große Poolparty“ für Kinder in den Osterferien zu vergünstigten Preisen organisiert.

Wo wir gerade bei den Kleinen sind. In der Gemeinde Moormerland wird ein Thema sehr kontrovers diskutiert: Der geplante Neubau des Kindergartens Warringsfehn-West. Während in der März-Ausgabe von „Na so was“ insbesondere die Sichtweise und Initiative vom

Elternbeirat der Filius-Krippe dargestellt wurde, kommen in dieser Ausgabe auf Seite 8 die Eltern einer Gemeinschaftsgruppe zu Wort, die sich gegen die derzeitigen Pläne stellen und die Spiel- und Fußballflächen erhalten möchten. Diese Sichtweise wird auch von der Moormerländer CDU geteilt, wie Sie auf Seite 9 nachlesen können.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

autoPRO
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6
26835 Firrel

Telefon 04946 990220

www.kfz-hagedorn.de



Menschenkette für den Frieden

Der 24.2.2022. Ein Schock für uns alle. Russisches Militär marschiert in die Ukraine ein.

Für viele war das kaum fassbar und so mancher hat große Sorgen bei dem Gedanken daran. Gerade wenn in den ersten Tagen danach in den Medien sofort vom kurz Bevorstehen des 3. Weltkriegs gesprochen wurde. Wem diese Nachrichten vor allem nicht helfen, sind den Kindern. Diese kamen und kommen mit ihren Gefühlen bei dieser Situation kaum zurecht. Und so wurde auch an unserer Schule, dem UEG Leer, sofort von fast jeder Klasse Aktionen zum Spendensammeln und anderen Hilfsaktionen vorgeschlagen und geplant.

Um diese ganzen Ideen zu kanalisieren, griff die Schülervertretung der Schule unterstützend ein

und plante eine Menschenkette um den Leeraner Hafen mit allen Schüler*innen. Auch das TGG Leer war schnell von der Idee begeistert und sagte eine Teilnahme zu. Somit wurde innerhalb von nur 10 Tagen die Aktion von der Schüler-Vertretung des UEGs geplant. In dieser Zeit verbreitete sich die Nachricht von der Aktion in Leer rasant und auch die BBS I und BBS II integrierten sich in die Menschenkette.

Am Freitag, den 11.3.2022, war es dann so weit. Die Sonne schien und im Wind wehte an der Brücke ein 5 Meter lange Banner. Darauf stand „Eine Menschenkette für Freiheit, Frieden und Menschenrechte“ zusammen mit einer weißen Friedenstaube. Um 11:30 Uhr schließlich strömten rund 3000 Schüler*innen und Lehrer*innen zum Leeraner Hafen und stellten sich in eine Reihe vom Hotel Hafenspeicher über die Rathausbrücke bis hin zur Polizei. Trotz des kalten, windigen Wetters waren viele gekommen und wollten ein Zeichen setzen für Freiheit, Frieden und Menschenrechte. Dabei ging es nur um genau diese und um keine politische Haltung. Auch wer zu Anfang nicht von der Reichweite und Auswirkung dieser Menschenkette überzeugt war, fand schließlich die Bestätigung als Lehrer*innen der jüngeren Klassen davon berichteten: Man könne sich kaum vorstellen, wie glücklich die Jüngeren seien, da sie jetzt das Gefühl haben würden, etwas getan zu haben und nicht nur untätig da sitzen zu müssen.

Gerade die jüngeren Kinder fühlen sich von dem Krieg in der Ukraine stark betroffen und wissen nicht, wohin mit ihren Gefühlen, weil sie noch meist zu jung sind, um et-

was tun zu können. Eben mit dieser Menschenkette aber konnten wir zeigen, dass wir alle, nicht nur diese vier Schulen, zusammenstehen und unsere Werte, nach denen wir leben, nicht vergessen haben und diese für jeden ermöglichen wollen. Genau das soll niemand vergessen.



Ein Bericht von Maike Behrens



Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang!



DKV & ERGO AGENTUR
Thomas Tjebben

Königsstr. 30
26802 Moormerland
Tel 04954 942056
thomas.tjebben@ergo.de
www.thomas-tjebben-dkv.ergo.de

ERGO



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Auslaufpreise
Rasenmäher-Winterpreise**

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 235,
250 m², Komplet-Set
~~369,00 €~~

299,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 339,
350 m², Komplet-Set
~~469,00 €~~

399,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4.62 P-B,
46 cm, B+S Motor
~~369,00 €~~

329,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4.62 SP-B Plus,
mit Radantrieb,
46 cm, B+S Motor
~~449,00 €~~

399,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb, RM443,
B+S Motor,
Kunststoffgehäuse,
Kugellageräder
~~449,00 €~~

399,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb, RM 448TX,
B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
Kunststoffgehäuse,
Kugellageräder
~~499,00 €~~

449,00 €



Für Rasentraktoren bitte Lieferzeit erfragen



**Aufsitzmäher und
Rasentraktor**
z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
14 PS Motor
Hydrostat
SONDERMODELL
~~2999,00 €~~

2299,00 €



**Rasentraktor
mit Korb**
102 cm,
22 PS,
2-Zylinder,
B+S Motor, mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~4299,00 €~~

3599,00 €



**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Einladung



„Aqua-Disco“ und „Große Poolparty“ in den Osterferien 2022

Hallo Leute,

die „Aqua-Disco“ waren in der Vergangenheit immer ganz besondere Höhepunkte und wurden von vielen Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen. Unser Schwimmbad in Hesel steht zwar ab April 2022 wieder zur Verfügung, aber wir müssen mit dem stark sanierungsbedürftigen Hubboden besonders vorsichtig umgehen, damit wir bis zum Einbau der neuen Anlage nicht eine erneute Schließung unseres Bades riskieren. Gerne würden wir euch wieder ausgelassene „Aqua-Disco“ in unserem Bad anbieten, die in der Vergangenheit von meistens über 100 Teilnehmer*innen wahrgenommen wurden, aber dies dürfen wir nicht riskieren.

Damit ihr aber nicht auf diese Aktionen verzichten müsst, möchte ich euch für die kommende Osterferienzeit auf zwei interessante Alternativen hinweisen:

Am Freitag, 8. April haben wir für euch eine „Aqua-Disco“ im Erlebnisbad „Tropiqua“ in Veendam/NL gebucht und möchten euch zu einem feucht-fröhlichen Discobesuch und ausgelassenem Badespaß bei tropischen Temperaturen einladen.



Da ihr über einen sehr langen Zeitraum auf viele gewohnte und schöne Aktivitäten wegen der Corona-Schutzmaßnahmen verzichten musstet, fördert das Land Niedersachsen diese Aktion und ich kann euch deshalb ein wirklich einmalig attraktives Angebot machen:

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet:

- Die Busfahrt zum Erlebnisbad in Veendam/NL
- Eintritt ins Erlebnisbad „Tropiqua“
- Den Zuschlag für die Discoververanstaltung
- Pommes-Speise
- Getränke oder Eis

5,- €



Der Bus hält:	Neukamperfehn, Gaststätte Baumann	um 16.45 Uhr	(Rückkehr)
	Hesel, Meta	um 16.50 Uhr	(22.45 Uhr)
	Holtland, Bushaltestelle an der B 436	um 16.55 Uhr	(22.40 Uhr)
	Brinkum, Bush. an der Bundesstr.	um 17.00 Uhr	(22.35 Uhr)
			(22.30 Uhr)

Konnte ich euch überzeugen? – Dann wartet nicht allzu lange, sondern meldet euch spontan über unseren Shop unter www.shop.hesel.de an.

Aber wir haben für alle Musik- und Badebegeisterten noch eine weitere interessante Aktion in diesen Osterferien anzubieten:

Große Poolparty im



am Donnerstag, 14. April 2022 von 14:00 – 21:00 Uhr

Wie mit dem „Tropiqua“ in Veendam/NL verbindet uns auch mit dem Leeraner „Plytje“ eine sehr enge freundschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsam laden wir zu einer großen Poolparty alle Kinder und Jugendlichen ab 7 Jahre, natürlich freuen wir uns ebenso auf alle anderen Teilnehmenden.

Was wird an diesem Nachmittag und Abend im Plytje geboten:

- Bustransfer aus der Samtgemeinde Hesel und der Gemeinde Moormerland
- Eintritt ins „Plytje“
- WaterGames zum ausgiebigen Toben und ab 18:00 Uhr:
- Aqua-Disco
- Pommee-Speisen
- Getränke

5,- €

Auch für diese Aktion ist es aufgrund der finanziellen Förderung durch das Land Niedersachsen möglich, euch einen einmalig günstigen Teilnehmerbeitrag zu ermöglichen.

Buslinie Hesel

Neuk.fehn, Gastst. Baumann	15:30 Uhr
Hesel, Meta	15:40 Uhr
Holtland, Bush. an der B 436	15:45 Uhr
Brinkum, Bush. an der B 436	15:48 Uhr

(Rückkehr):

(21:48 Uhr)
(21:38 Uhr)
(21:33 Uhr)
(21:30 Uhr)

Buslinie Moormerland

Oldersum, Bush. an der B 72	15:20 Uhr
Rorichum, Cassen Düpree	15:25 Uhr
Neermoor, Kirche	15:30 Uhr
Neerm., Königstr./Am Kirchw.	15:33 Uhr
Veenh., Koloniestr./Veenpad	15:36 Uhr

(Rückkehr):

(21:46 Uhr)
(21:41 Uhr)
(21:36 Uhr)
(21:33 Uhr)
(21:30 Uhr)



Nähere Infos & Anmeldung:

- Shop des Plytje, www.shop.plytje.com/de
- Shop der Samtgemeinde Hesel, www.shop.hesel.de

Wir freuen uns bereits auf euch und auf einen gemeinsamen, ausgelassenen Badespaß!

Euer

Uwe Themann

Raumdesign
Matthias Lalk

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas

Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13



Gemeinschaftsgruppe FÜR den Erhalt der Spiel- und Fußballgrünfläche an der Grundschule Warsingsfehn–West gegen den Kiga-West



Wir, die Eltern einer Gemeinschaftsgruppe FÜR den Erhalt der Spiel- und Fußballgrünfläche an der Grundschule Warsingsfehn – West, nehmen verwundert zur Kenntnis, wie die Elternvertretung der Filius-Einrichtung massiv Druck auf Politik und Gemeinde ausübt, um den geplanten Bau auf der Spielwiese der Schule durchzusetzen!

Bedenken unsererseits wurden in der Vergangenheit und werden auch heute noch einfach ignoriert.

Uns allen geht es auch vor allem um die Verkehrslage vor Ort. Man schaue sich doch einmal um, wenn die Kinder, egal ob Schulkinder oder Krippenkinder, den Weg zum und aufs Gelände wagen. Die Kleinen, die sich noch trauen mit dem Fahrrad zu fahren, müssen extremst aufpassen, weil in der Zufahrt zur Schule keine Schrittgeschwindigkeit herrscht, sie nur einen Gehweg auf einer Straßenseite haben und die Verkehrssituation vor Ort unübersichtlich ist für sie aufgrund ihrer Größe und der dort noch fahrenden Eltern, Lehrer, Taxen und Busse. Wir als Eltern sind jeden Tag dankbar, dass bisher nichts Größeres passiert ist.

Unsere Kinder fahren schließlich 2x täglich hinter den parkenden Autos entlang.

Eine Zufahrtsstraße zum neu geplanten Kindergarten müsste zudem so breit sein, das die dorthin fahrenden Autos hin und zurück können und des Weiteren müssten auch Rettungswege freigehalten werden.

Dieses alles bedeutet für unsere Kinder, und damit meinen wir als weitsichtige Eltern der Schule alle Krippenkinder, ggf. Kindergartenkinder und Schulkinder, die dort untergebracht werden in dem Bereich, dass sie KEINEN Campus bekommen (bitte alle Beteiligten das Wort „Campus“ noch mal nachschlagen, bevor dieses in weiteren Diskussionen genutzt wird), sondern eher einen Großstadt-Beton-Schulhof.

Wenn wir schon beim Thema sind, kommen wir noch zum Außen-Highlight im Winter für alle Kinder der Schule... die kleine Außenspielfläche beim Berg wird von den Kindern total gerne genutzt. Vor allem an schneereichen Wintertagen ist der Berg immer DAS Highlight in den Pausen. Da macht das „Poporutschen“ richtig Spaß und nicht nur den Schulkindern... auch für alle anderen Kinder der Gemeinde ist dieser Berg nachmittags ein Highlight. Ebenso die große Fußballwiese... Bitte bedenken Sie alle, dass in der Pandemiezeit und auch vorher schon die Fußballwiese für die kleinen sowie auch großen Kinder und auch für die Jugendlichen ein Treffpunkt in der Gemeinde war, den wir den Kindern nicht auch noch nehmen können. Es wird doch überall nach Treffpunkten gesucht... jetzt gibt es schon einen und der soll den Kids noch weggenommen werden? Schade!

Selbst für die Nachbarn war es immer schön anzusehen, wenn sich Kinder draußen bei Sonnenschein treffen und wenn es nur zum Stöcker sammeln, Rennen, Fußballspielen, Quatschen, Picknicken, etc. ist.

Zusätzlich stellt sich uns die Frage: „Handelt es sich wirklich um einen reinen Siedlungsspielplatz oder handelt es sich um einen reinen Schulspielplatz?“ Wenn es sich um einen reinen Siedlungsspielplatz handelt, wer ist für den Erhalt zuständig, woher fließen die Gelder bei Schäden jeglicher Art, wenn dieser z.B. am Wochenende durch Vandalismus beschädigt wird. Wo spielen dann die Kinder der

Grundschule und wer ist für die Instandsetzung verantwortlich?

Gibt es gesetzliche Vorgaben in Bezug auf qm Außenfläche pro Kind für Grundschulen? Wie stellt sich die Gemeinde zukünftig das Schulleben vor, wenn es pandemiebedingt zu weiteren Einschränkungen kommt... bei Einschränkung der Grundaußenfläche wäre ein 1,50 m Abstand der Schüler untereinander nicht mehr zu gewährleisten. Gibt es da rechtliche Vorgaben?

Werden die oben aufgeführten Punkte in Gänze bei den politischen Diskussionen in der Gemeinde überhaupt mit berücksichtigt?

All das sind – vielleicht - für die Planung/Politik nebensächliche Fragen, die uns als Eltern aber durchaus beunruhigen.

All diese Fragen sollten doch auch für die Eltern der Filiuskrippe im Vordergrund stehen, da sie doch darauf bedacht sind, ihre Kinder später alle der Grundschule zuzuführen!

Durch die Beschneidung der dann noch verbleibenden Außenbereiche, bleibt den Kindern nur noch der betonierte Innenhof, umrahmt vom Gebäud!

WIE WÜRDEN SIE SICH FÜHLEN ALS KIND, IN SO EINEM UMFELD FÜRS LEBEN ZU LERNEN?

Uns stellt sich mittlerweile wirklich und ernsthaft die Frage: Wollen die Krippeneltern wirklich, dass ihre Kinder zur Einschulung später in so eine Schule gehen?

Und ganz ehrlich, wo ist da denn noch der sogenannte Campus-Gedanke geblieben?

BITTE liebe Filiuseltern und PolitikerInnen, bedenken Sie ihr Vorgehen, gehen Sie in sich und nehmen Sie sich doch einmal bei Sonnenschein, wenn hier richtig was los ist, die Zeit, sich das Umfeld und die Schule genauer anzugucken, um zu erkennen, wie wichtig die Wiese für alle Altersgruppen der Kinder ist.

In den letzten Jahren, seit Beginn der Diskussion, hat sich die allgemeine Schulsituation in der Gemeinde Moormerland hinsichtlich der Ganztagschulen soweit verändert, dass alle Grundschulen in absehbarer Zeit in Ganztagschulen umgewandelt werden. Daher sollten alle Eltern bitte auch bedenken, dass ihre Kinder dann keine freie Grundschulwahl mehr haben, sondern in ihrem Einzugsgebiet eingeschult werden. Somit entfällt auch das Argument: „Alle Kinder der Krippe können campusmäßig bis Ende der Grundschulzeit in ihrem gewohnten Umfeld bleiben!“

Aus diesen und etlichen anderen Argumenten sprechen wir uns eindeutig gegen den Plan der SPD und der Lebenshilfe aus, an diesem Standort festzuhalten! Gerade als Träger der Lebenshilfe sollte es doch in ihrem Sinne sein, allen Kindern das Beste im Leben mit auf den Weg zu geben, denn jedes Kind ist einzigartig und wertvoll und braucht ein geschütztes und liebevoll gestaltetes Umfeld, ob Kita, Kiga oder Schule.

Wir Eltern bedauern es sehr, dass in der Öffentlichkeit bislang nur die eine Seite der Befürworter zur Sprache kam und wir überhört und übersehen werden!

Wir bedanken uns dafür, dass wir unser Anliegen hier kundtun dürfen und hoffen auf rege Beteiligung durch Leserbriefe, Zusprüche, Anmerkung etc. im Anschluss an diesen Artikel.

♥ Wir als Eltern verbleiben mit herzlichen Grüßen im Namen unserer Kinder ♥

Ein Bericht von Nicole Gerdes-Busse

Der geplante Neubau des Kindergarten Warsingsfehn-West ist eine Fehlplanung!

Seit Monaten ist der geplante Neubau eines Kindergartens in Warsingsfehn – West ein beherrschendes Thema in der Öffentlichkeit. Seit Beginn der Planungen spricht sich die CDU-Fraktion in Moormerland gegen die derzeitigen Entwürfe aus. Wir sind für den Bau eines Kindergartens in Warsingsfehn-West, wir sind für einer Kooperation mit der Lebenshilfe, aber nicht an dem geplanten Standort! Wir halten die Argumente der „Gegner“ der Pläne für berechtigt und teilen diese Bedenken.

Unsere Befürchtungen im Einzelnen:

Die jetzt (noch) vorhandene Fläche wird derzeit als „Sportplatz“ und „Schulhof“ genutzt. Des Weiteren ist sie der einzige Raum für eine mögliche Erweiterung der Grundschule. Bei dem Neubau und der geplanten Zufahrt sollen zudem der „Spielberg“ und große Teile der Rasenfläche verschwinden. Zudem müsste eine Zufahrt zum Kindergarten so breit sein, das auch Rettungsfahrzeuge problemlos das Gebäude erreichen könnten. Für die Schulkinder bliebe nunmehr nur noch der betonierte Innenhof als Aufenthalt in den Pausen. Oder würden Sie Ihre Kinder auf einer öffentlichen Zuwegung spielen lassen?

Hinzu kommt die allgemeine Verkehrsproblematik an der Grundschule: Schon jetzt sind zu den Hol- und Bringzeiten an der Krippe und der Grundschule die Zuwegungen „verstopft“. Kinder können kaum mehr die Straße gefahrlos überqueren. Durch die Ansiedlung eines Kindergartens an dieser Stelle würde dort das Verkehrsaufkommen auch weiter forciert werden. Somit gäbe es Verkehrschaos an der Dr.-Warsing-Straße, Edzardstraße und sogar direkt auf dem „Schulhof“.

Während der Bauphase käme ein enormer Baustellenfahrzeugverkehr auf alle Beteiligten zu, Areale müssten gesperrt werden. Die Benutzung des auf dem Schulgelände befindlichen Spielplatzes wäre zumindest während der Errichtung auch nicht mehr zugänglich, da die Baustellenzufahrt gequert werden müsste.

Wir fordern unsere Ratskollegen und Ratskolleginnen und die Verwaltung der Gemeinde Moormerland auf, in neuen Wegen zu denken! Unser konkreter Vorschlag zur Entschärfung der Situation:

Der geplanter Neubau des Filius Kindergartens wird auf der Fläche hinter dem kleinen Leuchtturm im Zentrum geplant und realisiert, da sich die Lage bewährt hat! Gleichzeitig soll der parallele Fortbetrieb des kleinen Leuchtturms beibehalten werden.

Da aber auch dann die zur Verfügung gestellten Plätze nicht ausreichen werden, sollte schnellstmöglich eine erneute Kontaktaufnahme mit der OBW zum Bau eines weiteren Kindergartens an der Friesenstraße aufgenommen werden.

Auch das Angebot zu Krippenplätzen muss überdacht werden! Hier fordern wir den sofortigen und simultanen Bau der beiden geplanten Krippen in Neermoor und Jheringsfehn sowie den Ausbau der Krippenplätze in Oldersum.

Weiter sollten zeitnah Pläne entstehen, wie integrative Angebote für Flüchtlingskinder geschaffen werden können. Hierfür wäre der Fortbestand des kleinen Leuchtturms parallel zum Filius- und OBW-Kindergarten unerlässlich.

Wir brauchen eine schnelle und praktikable Lösung, die ohne größeren Widerstand ermöglicht werden kann. Wir müssen schnell und im Sinne der Kinder, Eltern, Grundschule und Anwohner handeln. Die Fertigstellung darf nicht Jahre in der Zukunft liegen. Jetzt muss gehandelt werden unter Einbeziehung aller Beteiligten.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)942923 | Fax 942925



EWE ZuhauseWärme

Setzen Sie auf den
Komfort und die Vorteile
von EWE ZuhauseWärme



Ein Besuch bei uns, der sich rechnet:
In wenigen Minuten erstellen wir Ihr Angebot
mit der Heizung Ihrer Wahl ganz individuell
und selbstverständlich kostenlos!

Ihre neue Heizung mieten statt kaufen und von vielen Vorteilen profitieren!

Mit EWE ZuhauseWärme erhalten Sie eine neue Heizung für 0,-€* Investitionskosten. Sie zahlen jeden Monat einen festen Betrag - garantiert. Darin enthalten ist ein Komplettpaket von der Beratung über das Angebot bis zur betriebsbereiten Übergabe. Die Installation erfolgt bei freier Auswahl durch einen von über 1000 Fachbetrieben einschließlich der erforderlichen Koordination und Durchführung aller notwendigen Arbeiten, auf Wunsch mit Demontage und Entsorgung Ihrer Altanlage. * Die Vertragsbedingungen und Details für EWE ZuhauseWärme liegen zur Einsicht in unserem Geschäft aus.

Freuen Sie sich auf sorgenfreie Wärme!

Nach Inbetriebnahme müssen Sie sich keine Gedanken mehr über Wartung und Reparatur machen. EWE kümmert sich von nun an um alles - ob regelmäßige jährliche Instandhaltung, oder sämtliche Reparaturen! Ohne zusätzliche Kosten. Auch die Gaslieferung ist in ZuhauseWärme enthalten. Bequemer geht es nicht.

Jetzt
hier
informieren!

TECHnic
SPIELMANN
IT-Fachhandel

Partner
von **EWE**

wärmstens zu empfehlen:

Unsere Fachberater/in
Melanie Wallenfels
Hendrik Spielmann
04954-30540-11

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Tele: 04954 / 30540-0 Geschäftszeiten: Mo - Do von 9 bis 16 Uhr, freitags auf Anfrage, samstags geschlossen



Die FCSO lädt ein:



Schulführungen durch die Gesamtschule oder Grundschule

FCSO – DIE Schule für das neue Schuljahr!

Eine Schule aus einem Guss – mit den Jahrgängen 1 - 13. An der FCSO sind alle Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen möglich.

Wir laden Sie als interessierte Eltern herzlich zur Schulführung durch die **Gesamtschule** oder durch die **Grundschule** der FCSO ein. Vor jeder Führung starten wir mit gemeinsamem Austausch und Informationen.

Termine für die Gesamtschule

Bitte telefonisch erfragen!
(Eltern von künftigen Fünftklässler*innen bitten wir, bei Interesse noch vor Ostern anzurufen!)

Termine für die Grundschule

2022: 10.05.2022 & 14.06.2022

Neue Schulräume an der Hauptstraße!

Die Primarstufe der FCSO braucht mehr Platz und deshalb wird derzeit das Schulgebäude an der Hauptstraße in Veenhusen nach hinten erweitert.

Es entstehen dort zusätzliche Räume für die Differenzierung des Unterrichts und die Ganztagsbetreuung. Außerdem wird ein Fahrstuhl realisiert. Auch der Schulhof wird in Richtung Süden vergrößert und verfügt künftig neben zusätzlicher Pflasterflächen mit Spielgeräten auch über naturnahe Bereiche mit einem großen Sandberg.

Die Fertigstellung ist im Herbst 2022 geplant.

Telefonischer Kontakt:
0 49 54 / 94 110



Die Tagretter – Ihre Alltagshelfer für die Umgebung Hesel, Moormerland und Leer

Die Tagretter haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Kunden im Alltag zu unterstützen und tragen damit dazu dabei, Pflegepersonal zu entlasten und pflegebedürftigen Menschen zu helfen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbständig zu bewältigen.

Als zertifizierter Anbieter von Betreuungsleistungen nach § 45a und § 45b SGB XI dürfen die Tagretter direkt mit den Pflegekassen abrechnen und sind gleichzeitig Vertragspartner aller Krankenkassen.

Zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag zählen die Tagesgestaltung und -strukturierung pflegebedürftiger Menschen, Entlastung und Unterstützung von Pflegenden und Entlastung im Alltag durch Hilfeleistung bei der Haushaltsführung.

Um die bestmögliche Unterstützung zu ermöglichen, gehen die Tagretter gezielt auf die jeweilige persönliche und familiäre Situation ein und setzen dabei auf ein 12-köpfiges Team aus gestandenen Persönlichkeiten, die über umfangreiche fachliche Kompetenzen und viel Einfühlungsvermögen verfügen.

Darüber hinaus gehören zu den Aufgaben der Tagretter:

- Einkaufen
- Hilfen bei der Erledigung alltäglicher Aufgaben im häuslichen Umfeld (z.B. Einräumen von Geschirr in die Spülmaschine oder beim Auswechseln einer Glühbirne usw.)

- Begleitung beim Besuch auf den Friedhof, Arzt, Vereine oder Gottesdienst, Vorlesen und Zuhören, Unterhaltungen
- Musik hören, singen und musizieren
- Impulse und Ermutigung zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte geben
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Kochen und Backen
- Abwaschen, Bügeln und Fenster putzen

Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters. Die Tagretter sind in den Einzugsgebieten Hesel (und Umgebung), Moormerland (und Umgebung) und Leer (und Umgebung) von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr tätig. An Samstagen und Sonn- und Feiertagen ist geschlossen, wobei nach gesonderter Absprache Unterstützungsleistungen möglich sind. Die Tagretter bieten Betreuungszeiten von 2 Stunden bis 8 Stunden an.

Nach Kontaktaufnahme (telefonisch, per E-Mail, über die Krankenkasse oder sonstigen Trägern) erfolgt ein umfangreiches Erstgespräch im häuslichen Umfeld, in dem der Unterstützungsbedarf und der zeitliche Ablauf unter Teilnahme der Fachkraft sowie nach Bedarf im Beisein der Angehörigen besprochen wird. Im Vordergrund steht dabei die zu unterstützende Person und deren Wünsche.



www.die-tagretter.de



Wir können helfen!

→ **Zertifizierter Anbieter von
Betreuungsleistungen nach
§ 45b SGB XI**

Tel. 04950 - 99 51 600 · Akazienstraße 2 · 26835 Hesel

Warum **LEBEN**
Sie eigentlich
 nicht **BEI UNS?**

Unternehmensgruppe
PflegeButler[®]
 Häusliche Pflege mit Stil GmbH
 Tagespflegen & Betreutes Wohnen

Lieber **gemeinsam statt einsam,**
 in der schönen **Alternative zum Pflegeheim:**

- Moderne und helle Apartments bis zu 35m² mit Küche & Bad
- Pflege in den Pflegegraden 2-5; auch Schwerstpflege & Demenz
- Rund um die Uhr (24 Stunden) exam. Pflegefachkräfte im Haus
- Leistungen jederzeit zu- u. abwählbar
- Tägliche Beschäftigungsangebote
- Kleintiere im Garten
- Gemeinschaftliche Zubereitung aller Speisen auf den einzelnen Etagen in der Tagespflege
- Leben in kleinen familiären Gruppen
- u. v. m.

Bereits 12 ³/₄ x für Sie vor Ort und bald auch ganz in Ihrer Nähe!



Unternehmensgruppe **PflegeButler**[®]
 Häusliche Pflege mit Stil GmbH

Wieseder Straße 19
 26446 Friedeburg
 Telefon (04465) 97787-0

Besuchen Sie uns im Internet unter www.PflegeButler.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin in einer unserer Einrichtungen.

Denn wir sind...

...die schöne Alternative zum Pflegeheim!



FDP fordert regionales Bestandsmanagement für Wolfspopulation

Jens Völker, Chef der Leereraner Freidemokraten und Kandidat der FDP zur nächsten Landtagswahl im Wahlkreis 84 in der Gemeinde Moormerland, zeigt sich betroffen von den jüngsten Vorfällen am Emsdeich in Terborg in der Gemeinde Moormerland und in Leer an der Emsbrücke.

Dort waren Mitte März nach Angaben der Moormerländer Deichacht drei teils trüchtige Schafe von einem Wolf getötet worden. „Es war nur eine Frage der Zeit, bis auch hier an der Ems Wolfsrisse erneut Realität sind. Das damit verbundene Tierleid tut einem im Herzen weh,“ so Jens Völker. Derselbe Wolf hatte als Einzelgänger höchstwahrscheinlich schon zuvor in Wirdum, Samtgemeinde Brookmerland ein Schaf gerissen. Die übrige Herde, darunter viele tragende Muttertiere hätten sich nach dem Angriff am Emsdeich fluchtartig in alle Himmelsrichtungen verteilt, so der zuständige Deichrichter der Moormerländer

Deichacht. „Die Landesregierung muss dringend eine Wolfsverordnung vorlegen, die uns hier an der Küste auch tatsächlich hilft,“ fordert der Landtagskandidat der Freien Demokraten. „Deichschafe sind den Wolfsangriffen schutzlos ausgeliefert, zugleich werden sie aber für den Deichschutz gebraucht,“ weiß Jens Völker. Seine Partei fordere seit langem ein regionales Bestandsmanagement, Niedersachsen sei ein Hotspot der Wolfsausbreitung. „Deich- und damit Küstenschutz verträgt sich nicht mit Wolfspopulationen,“ ist der FDP Politiker überzeugt, Die FDP Fraktion im Leereraner Kreistag beantragte vorerst einen Sachstandsbericht für den nächsten Kreisausschuss.



Jens Völker

Hesel bekommt wieder einen Bauamtsleiter

Sage und schreibe zehn Jahre war das Bauamt der Samtgemeinde Hesel verwaist. Ein großer Mangel, wie die Gruppe „Gemeinsam für Hesel“ aus FDP, Grüne, Linke und Friesen meint. Schließlich haben alle übrigen Gemeinden Ostfrieslands einen Bauamtsleiter, der den Bürgern einen entscheidenden Vorteil bei allen Bauvorhaben bietet. Vom Bauantrag bis zur Beschleunigung bei der Antragsbearbeitung bietet das Amt Serviceleistungen, auf die die Bürger Hesels nicht verzichten wollen. In der letzten Sitzung des Samtgemeinderats wurde nun ein ent-

sprechender Antrag auf die Neubesetzung der Stelle von der Gruppe „Gemeinsam für Hesel“ eingebracht, der von den Fraktionen der CDU und SPD unterstützt wurde.

Auf Antrag der FDP spendeten alle Mitglieder des Samtgemeinderates das Sitzungsgeld der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge. Diese Spende wurde mit der Unterstützung des Bürgermeisters aus Gemeinemitteln auf einen vierstelligen Betrag aufgerundet.



Gutschein

Bei Vorlage von diesem Gutschein gewähren wir Ihnen

10 %

auf alle Osterartikel



EI-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614

Gestatten: Steffen Oesterlen

Nach den Kommunal- und Bundestagswahlen letzten September steht dieses Jahr am 9. Oktober die Landtagswahl für Niedersachsen an. Die Samtgemeinde Hesel gehört zusammen mit Leer, Uplengen, Jümme, Ostrhauderfehn und Rhauderfehn zum Wahlkreis 83. Auch die Freien Demokraten stellen hier einen Kandidaten: er heißt Steffen Oesterlen, lebt in Hesel und möchte sich den Leserinnen und Lesern von „Na so was“ gerne vorstellen:

Ich bin Steffen Oesterlen, 31 Jahre alt, habe im Gesundheitswesen den Beruf Altenpfleger erlernt, arbeite mittlerweile vertrieblich im Gesundheitswesen und studiere berufsbegleitend Gesundheitsmanagement. Gebürtig komme ich aus Baden-Württemberg, doch vor drei Jahren hat mich meine jetzige Frau in den Norden, genauer nach Ostfriesland in die Samtgemeinde Hesel gezogen.

„Warum interessierst du dich eigentlich für Politik?“, werde ich oft gefragt. Jede Bürgerin und jeder Bürger begegnet früher oder später im täglichen Leben Situationen, in denen er mit politischen Entscheidungen nicht zufrieden ist. Genau an diesem Punkt war ich auch irgendwann und habe mir selbst gesagt: „Allein mit Frust änderst du nichts“. Hier bietet der Beitritt in eine Partei eine gute Möglichkeit, sich zu engagieren und aktiv an politischen Entscheidungen mitzuwirken. „Aus Frust wird so Veränderung“.

Vor meinem Eintritt bei den Freien Demokraten hab ich mich selbst gefragt: Für was stehe ich? Im Leitbild bzw. den Werten der FDP lassen sich beide Fragen mit dem ersten formulierten Satz beantworten. „Die Freien Demokraten sind die Partei der Freiheit und der Selbstbestimmung“ (<https://www.fdp.de/seite/unsere-werte>). Vor meinem Eintritt in die FDP hatte ich teilweise auch das weitverbreitete stigmatisierte Bild vor Augen:

- Die Partei für die Reichen!
- Die Apothekerpartei!
- Die Partei für die Selbständigen!
- Die Altherren Partei!
- Die Partei für Hoteliers!

Doch nachdem ich mich tiefer mit den Leitlinien und Wahlprogrammen der Partei beschäftigt habe, hat sich für mich ein ganz neues Bild herauskristallisiert:

- **Die Partei für Freiheit!**
- **Die Partei für Fortschritt und Digitalisierung!**
- **Die Partei für bessere Bildung!**
- **Die Partei für Steuerentlastung!**
- **Die Partei für Umweltschutz!**
- **Die Partei für Soziales!**
- **Die Partei für Jung und Alt!**

Meine drei wichtigsten Kernanliegen für die Landtagskandidatur sind:

1. **Digitales:** Wir leben in einem Zeitalter, welches durch technischen Fortschritt erlaubt, digitalisierte Prozesse in das alltägliche Leben von uns Bürgern zu integrieren. Teilweise wird schon versucht, Behördengänge durch Onlinedienstleistungen zu erleichtern, doch oftmals ist ein Besuch beim Rathaus oder bei anderen Behörden immer noch zwingend erforderlich. Die Möglichkeit des persönlichen „vor Ort Kontakts“ soll bleiben, doch es soll die zusätzliche Möglichkeit geschaffen werden, dass man den Großteil der Behördengänge rund um die Uhr ortsunabhängig vom Computer aus durchführen kann. Des Weiteren ist mir der Handynetz ausbau im ländlichen Raum sehr wichtig. Die Zeit der Funklöcher muss beendet werden.
2. **Verkehr:** Der zweite mir wichtige Punkt ist der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel. Hohe Spritpreise und Verbote für Kraftfahrzeuge auszusprechen, sind der falsche Weg, um die Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bringen, gerade auch weil das vorliegende Angebot im öffentlichen Nahverkehr das gar nicht ermöglicht. Zuerst muss das Angebot kundenfreundlicher werden, damit der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver wird.
3. **Gesundheit und Pflege:** Mein dritter Punkt betrifft den Gesundheits- und Pflegebereich, mein Berufsfeld. Applaus für diejenigen, die da arbeiten, ist schön und gut – doch die Situation bei Pflegeberufen verbessert sich dadurch nicht. Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Arbeits- und Personalsituation im Gesundheitsbereich spürbar verbessert und auch der Pflegeberuf attraktiver gestaltet wird, so dass mehr Schulabgängerinnen und Schulabgänger diese Berufe erlernen und diese später auch nicht so schnell wieder verlassen.

Selbstverständlich sind mir neben meinen obigen Kernanliegen auch andere Themen wichtig, die Unternehmer, Grundstücksbesitzer, Vermieter, Lehrer, Kitas etc. betreffen. Darüber werde ich Sie selbstverständlich zeitnah auch weiter informieren. Ich hoffe bis Oktober, möglichst viele von Ihnen zu treffen und zu sprechen.



Steffen Oesterlen

Ihr FDP Landtagskandidat Steffen Oesterlen aus Hesel



Im Porträt Jonny Siebens aus Holtland

Jonny Siebens aus Holtland ist pensionierter Hauptkommissar. Doch von Ruhestand kann man bei Jonny Siebens wahrlich nicht sprechen. Unruhestand trifft es wohl besser. Ob Sport, Ehrenamt oder Politik, der 73-jährige Holtländer ist nicht nur vielseitig interessiert, sondern vor allem auch vielseitig aktiv.

Eine besondere Leidenschaft in seinem Leben gilt den Pferden und zwar insbesondere dem Fahrsport. So ist er auch aktuell beim Fahrsport Siebens im Bereich Fahrpferdeausbildung und Fahrtraining anzutreffen, um seine umfangreichen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterzugeben. Zudem ist er im Bezirksvorstand Ostfriesland Pferdestammbuch Weser Ems engagiert und Fahrsportbeauftragter Vorstand des Bezirksverbandes der Pferdesportvereine Ostfriesland. Auch die gefiederten Freunde aus der Tierwelt ziehen sein Interesse an, sodass er auch im Vorstand der Geflügelzuchtverein Altes Amt Stickhausen aktiv ist. Ehrenamtlich ist er darüber hinaus in der Kirchenkreissynode tätig.

Ehrenamt färbt ab, wie Siebens mit einem Schmunzeln und etwas Stolz in der Stimme berichtet. So war sein Großvater einst Bürgermeister, sein Vater im Vorstand der Geflügelzucht in Großefehn. Seine Frau, Rita Siebens, war langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand. Und auch seine



Jonny Siebens

beiden Söhne leisten ehrenamtlich einen Beitrag für die Gesellschaft. Während der ältere Sohn sich in der Kommunalpolitik einbringt, ist der jüngere Sohn aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr und nimmt dort derzeit das Amt des Samtgemeinde-Brandmeisters wahr.

Politik ist eine weitere Leidenschaft von Jonny Siebens. Er ist derzeit 1. Vorsitzende des Ortsvereins CDU Holtland-Brinkum. Nur hauchdünn verpasste er bei der letzten Kommunalwahl den Wiedereinzug in den Rat der Gemeinde Holtland. Er hat klare politische Vorstellungen. So ist er ein vehementer Befürworter der Samtgemeinde und spricht sich gegen die Einheitsgemeinde aus. Die Vorteile, die die aktive Ratsarbeit in den Mitgliedsgemeinden

bringt, überwiegen die Mehrkosten in der Verwaltung im Vergleich zur Einheitsgemeinde, so sein Kernargument. Darüber hinaus setzt er sich für den Erhalt der dörflichen Struktur, die Ansiedlung von Kleinunternehmen und Verdichtung der dörflichen Bebauung ein. Im Gespräch mit Jonny Siebens sprudelt es nur so von seinen politischen Vorstellungen.

"Na so was" meint: Eins ist sicher, von Jonny Siebens wird man noch eine ganze Menge hören



Osterfeuer 2020
Schützenverein Moormerland e.V.
Wir sind wieder da!!!

16.04.2022

Beginn ab 17.30 Uhr

- viele verschiedene Aktionen
- 19.00 Uhr Anstecken des Osterfeuers
- Günstige Preise für Getränke und Speisen
- freier Eintritt



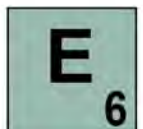
Siebrandstraße 3a
26802 Moormerland

Das Mitbringen von Getränken ist untersagt



Weitere Infos unter:
www.schuetzenverein-moormerland.de
Oder auf

Auf dem gesamten Platz
wird auf die Einhaltung des
Jugendschutzgesetzes geachtet.



Äußerung zum Artikel auf Seite 23 der März Ausgabe: „Schlafen? Nur mit Ohropax! (Klagen einer Anwohnerin)“

Meine Eltern wohnen unweit vom Mißgunster Weg im Schwarzen Weg. Hier herrscht genau das gleiche Problem. Die Straße ist alt und marode, teilweise schon völlig abgesackt.

Allerdings herrscht hier noch kein Tempo-30-Limit, was meiner Ansicht nach jedoch absolut notwendig und wünschenswert wäre.

Im Mißgunster Weg und im Schwarzen Weg wohnen Kinder unterschiedlichen Alters.

Ich bin 25 Jahre alt, noch kinderlos, somit habe ich von Kindern eher weniger Ahnung.

Dennoch frage ich mich aber, wie man mit gesundem Menschenverstand durch beide Straßen mit 50, 60 und mehr km/h „ballern“ kann, ohne kurz darüber nachzudenken, dass:

1. Die Straßen in einem katastrophalen Zustand sind.
2. Kinder durch so ein Verhalten teilweise massiv gefährdet werden.

In Moormerland sind, aufgrund unterschiedlichster Ursachen, nicht immer lag es an überhöhter Geschwindigkeit, in den letzten Jahren vermehrt Verkehrsunfälle mit Kindern geschehen.

Kürzlich ist sogar ein Kind gestorben (die OZ hat darüber berichtet).

Ich glaube kaum, dass jemand wegen so einem rüpelhaften Fahrverhalten ein Kind auf dem Gewissen haben möchte.

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis in einer der beiden Straßen ein Kind ein ähnliches Schicksal erleiden wird, wenn sich hier einige Verkehrsteilnehmer einfach weiterhin falsch verhalten.

Vor allem befindet sich im Mißgunster Weg ein Neubaugebiet, wo viele junge Familien mit Kindern eingezogen sind. Dort gilt ebenfalls **Tempo 30**.

Dies ist sogar ausgeschildert.

Aber leider wird das auch nicht von jedem beachtet bzw. vielleicht auch gekonnt ignoriert.

3. Teilweise nicht einsehbar ist, ob sich von den Auffahrten andere Verkehrsteilnehmer Richtung Straße begeben. Man sollte also grundsätzlich langsam fahren.
4. Am Kreuzungsbereich Mißgunster Weg/Schwarzer Weg gem. STVO (Straßenverkehrsordnung) **rechts-vor-links** gilt, der Verkehr aus dem Schwarzen Weg also, wenn man Richtung Sauteler Kanal fährt, vorfahrtsberechtigt ist und die Leute trotzdem ungebremsst in den Kreuzungsbereich reinschießen wie die Bekloppten.

Kürzlich hätte ich beinahe einen Mofafahrer, der mir die Vorfahrt nahm und viel zu schnell in den Kreuzungsbereich fuhr, erwischt. Und das, obwohl ich immer vorsichtig in den Kreuzungsbereich einfahre.

Vielleicht stehen die Leute auch auf schwere Schädel-Hirn-Verletzungen, verbunden mit monatelangen Krankenhaus- und Rehaklinikaufenthalten, ich weiß es nicht. Vielleicht haben einige Verkehrsteilnehmer auch Interesse an einem vorzeitigem Ableben auf Kosten anderer Menschen.

Als Autofahrer hat man aber in der Regel vor Gericht die schlechte Karte gezogen, egal wie vorsichtig man sich verhält.

Ein Ausbau beider Straßen wäre ebenfalls wünschenswert. Nur wer soll das bezahlen? Die Anwohner?! Mein Onkel wohnt in der Kiefernstraße und hat **über 20.000 EUR Straßenerschließungsbeitrag** zahlen müssen.

Welcher normaler Mensch kann sich solche Summen leisten?! Die ältere, alleinstehende Frau, die von ihrer kleinen Rente überleben muss, geht bei solchen Summen doch finanziell ein (nur als Beispiel, jeder Menschen kann bei solchen Summen verzweifeln).

Meiner Ansicht nach ist hier auch die Politik gefragt. Es sind hier dringend gesetzliche Änderungen notwendig. Und was das Thema Lärm angeht: Gegenseitige Rücksichtnahme ist das A und O in einer Gesellschaft.

Kein Mensch ist fehlerfrei, wir alle haben schon mal Mist gebaut. Aber morgens ab 5 Uhr einen Affenzirkus zu veranstalten und sämtliche Anwohner zu wecken ist auch nicht okay. Vor allem, wenn es an die Gesundheit geht.

Eine gute Lösung für beide Straßen wäre vielleicht auch, die Straßen in reine „Durchfahrt verboten“ Straßen umzuwandeln mit dem Zusatzzeichen 1020-30 „Anlieger frei“ unterhalb des „Durchfahrt verboten“-Schildes. Und zusätzlich regelmäßige Polizeikontrollen einzuführen, sodass Nicht-Anlieger eine saftige Strafe zahlen dürfen.

So geht es jedenfalls nicht weiter.

Ein Bericht von Patricia Homeier



Wichtige Änderungen in der Bauordnung Landkreis Leer arbeitet am digitalen Baugenehmigungsverfahren / Pflicht zur Vorprüfung von Anträgen

Die Niedersächsische Bauordnung hat sich geändert. Das hat Folgen sowohl für die Arbeit der Bauaufsicht beim Landkreis Leer wie auch für die Genehmigungsverfahren. Darauf weist die Kreisverwaltung in einer Pressemitteilung hin.

Eine zentrale Änderung der Bauordnung sieht vor, das digitale Baugenehmigungsverfahren einzuführen. Dafür wird den unteren Bauaufsichtsbehörden eine Übergangsfrist bis zum 1. Januar 2024 eingeräumt. Die Planungen dafür sind beim Landkreis Leer bereits fortgeschritten, so dass die Einführung des digitalen Verfahrens voraussichtlich Anfang 2023 erfolgen kann. Bis dahin sind Anträge weiterhin in Papierform einzureichen.

Schon seit Jahresbeginn 2022 sind sämtliche Anträge, Anzeigen und Mitteilungen nicht mehr auf dem Weg über Städte und Gemeinden vorzulegen – sondern direkt bei der Bauaufsicht des Landkreises. Für die Stadt Leer ändert sich indes nichts, weil sie für ihr Gebiet selber Bauaufsichtsbehörde ist.

Zudem ist die Bauaufsicht nun innerhalb von drei Wochen nach Auftragseingang zu einer Vorprüfung verpflichtet, ob Bauanträge und Bauvoranfragen vollständig sind. Grundsätzlich sind alle erforderlichen Unterlagen gleich zu Beginn des Verfahrens einzureichen - inklusive der statischen Berechnungen, sofern diese geprüft werden müssen. Nur auf Antrag und auch nur im begründeten Einzelfall sind Ausnahmen möglich.

Eine weitere Änderung besteht in einer Rücknahmefiktion. Das bedeutet: Wenn bei unvollständigen Anträgen die noch fehlenden Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht werden, können Bauanträge an die Entwurfsverfasser zurückgegeben und die bis dahin entstandenen Gebühren berechnet werden. Auf Antrag ist allerdings eine einmalige Fristverlängerung möglich.

der schulischen Leistungen finanziert werden. Zuschüsse zum Schulbedarf erhalten berechnete Personen jeweils zu Beginn der Schulhalbjahre. Mit einer Pauschale zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können Aufwendungen für Vereinsmitgliedschaften, Schwimmkurse, Freizeiten, Musikunterricht und weitere Aktivitäten übernommen werden.

Leistungen für Bildung und Teilhabe jetzt digital Landkreis Leer weitet Angebot im Online-Portal OpenKreishaus aus

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe können seit dem 1. März 2022 im Landkreis Leer auch über das Online-Verwaltungsportal OpenKreishaus beantragt werden. Das teilt die Kreisverwaltung mit.

Mit diesen Leistungen werden bedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre unterstützt. Anspruchsberechtigt sind Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Wohngeld oder Kinderzuschlag. Übernommen werden die Kosten für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung sowie für Ausflüge und mehrtägige Fahrten der Schule oder der Kita. Bei einer Gefährdung der wesentlichen Lernziele kann ein angemessener Nachhilfeunterricht zur Verbesserung

der Bearbeitung der über OpenKreishaus gestellten Anträge erfolgt bis hin zur Bescheiderteilung vollkommen digital. Die Antragstellung ist über alle digitalen Endgeräte (Handy, Tablet usw.) möglich.

Mit diesem Antrag baut der Landkreis Leer sein digitales Angebot über das Online-Verwaltungsportal OpenKreishaus weiter aus. Einwohnerinnen und Einwohner können das Portal über die Internetseite des Landkreises Leer (www.landkreis-leer.de) aufrufen und ergänzend zur persönlichen Beratung auf die bereits vorhandenen Online-Dienstleistungen zugreifen. Zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe gelang man direkt über folgenden Link:

<https://openkreishaus.lkleer.de/dienstleistungen/-/egov-bis-detail/dienstleistung/3980/show>



Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

**Ihr Pflegedienst
in Moormerland**

Wir sind für Sie da:
04954 942080 
Jetzt auch auf WhatsApp

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de

Landkreis Leer spendet Preisgeld an Kinderschutzbund / Kreisverwaltung mit Innovationspreis ausgezeichnet / 5000 Euro für den guten Zweck

Der Landkreis Leer hat den Kinderschutzbund in Leer mit einer Spende überrascht. Den symbolischen Scheck in Höhe von 5000 Euro überreichten Landrat Matthias Groote und Kämmerer Andre Willems an den Vorstand und die Leitung der Einrichtung.

Die 5000 Euro sind ein Preisgeld, das die Kreisverwaltung im Zuge der Neuorganisation des Finanzwesens innerhalb der Verwaltung gewonnen hatte. Mithilfe einer neuen Software setzte ein Projektteam unter der Leitung von Andre Willems mitten in der Pandemie das Vorhaben erfolgreich um - so erfolgreich, dass der Software-Hersteller den Landkreis dafür mit seinem Innovationspreis für Deutschland, Österreich und die Schweiz auszeichnete.

An das Preisgeld ist eine Bedingung geknüpft: Es muss für einen sozialen Zweck gespendet werden. Dazu sagt

Landrat Matthias Groote: „Wir freuen uns über diesen Preis, aber mindestens genauso sehr, dass er der guten Sache dient. Der Kinderschutzbund macht eine tolle Arbeit. Hier ist das Geld richtig angelegt.“

Für den Kinderschutzbund sagt der 1. Vorsitzende Richard Heeren: „Wir, die Vertreter des Kinderschutzbundes Leer, sind nicht nur angenehm davon überrascht worden, dass der Kinderschutzbund in Leer den Innovationspreis, mit dem der Landkreis Leer ausgezeichnet wurde, erhalten hat, erfahren es vielmehr als Wertschätzung der beim Kinderschutzbund geleisteten Arbeit. Hierbei sehen wir es stets als besonders wichtig und unsere vornehmste Aufgabe an, dem Wohl der uns anvertrauten Kinder die höchste Priorität einzuräumen.“



Ukraine: Überblick über Hilfsangebote Landkreis Leer schaltet Seite frei / Freiwillige können sich registrieren lassen

In der Ukraine herrscht Krieg, Hunderttausende Menschen sind bereits auf der Flucht Richtung Westen. „Es ist furchtbar und grausam, was dort geschieht, die Ukrainerinnen und Ukrainer haben unser Mitgefühl“, sagt Landrat Matthias Groote. „Kriegsflüchtlinge werden sicherlich auch zu uns kommen, um hier Schutz zu suchen.“

Schon jetzt melden sich bei der Kreisverwaltung immer wieder Menschen, die helfen wollen. Deshalb hat der Landkreis Leer seit heute eine Internetseite freigeschaltet, die einen Überblick geben soll über Spendenkonten und geplante Hilfsaktionen. Diese können der Ehrenamtsstelle gerne auch gemeldet werden, um sie auf der Seite zu veröffentlichen. Zudem gibt es ein Kontaktformular, mit dem sich freiwillige Helferinnen und Helfer registrieren

lassen können. Die Ehrenamtsstelle kann sie dann weitervermitteln, wenn für entsprechende Hilfsaktionen Freiwillige gesucht werden.

Zusammen mit den Städten und Gemeinden prüft die Kreisverwaltung, welche Einrichtungen sich als Sammelunterkünfte eignen, wenn das Land Niedersachsen dem Landkreis Flüchtlinge aus der Ukraine zuweisen sollte. Es melden sich inzwischen auch Privatpersonen, die Wohnungen zur Verfügung stellen wollen – diese Angebote gibt der Landkreis an die Städte und Gemeinden weiter.

Kontakt unter: www.wirpackenfreiwilligen.de/ukraine

0491/926 4048 oder ehrenamt@lkleer.de

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Dieter Baumann: Klinikum Leer und Borromäus Hospital gemeinsam zum Maximalversorger entwickeln

Die CDU-Kreistagsfraktion begrüßt die Absicht der Landesregierung, auch in Ostfriesland einen Standort für eine Klinik mit Maximalversorgung zu etablieren. Diese Klinik würde zu einem von nur acht Krankenhäusern in ganz Niedersachsen gehören, das eine überdurchschnittliche Ausstattung haben wird. Allerdings halten die Christdemokraten die öffentliche Vor-Festlegung durch Gesundheitsministerin Daniela Behrens (SPD) auf den Standort der geplanten Zentralklinik in Georgsheil im Kreis Aurich für verfrüht.

„Auch in Leer lässt sich eine Maximalversorgung realisieren“, so der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Dieter Baumann. „Das Klinikum Leer und das Borromäus Hospital verfügen gemeinsam über die notwendige Bettenzahl, schon jetzt über hervorragende Fachabteilungen und könnten sehr gut gemeinsam eine Maximalversorgung sicherstellen. Dazu sollten die beiden Krankenhäuser eine engere Zusammenarbeit

anstreben und sich gemeinsam um eine Zulassung als Klinik der Maximalversorgung bewerben“, empfiehlt Baumann. Außerdem seien bereits jetzt weitere Investitionen geplant, durch die an diesen beiden Standorten die Kapazitäten ausgebaut und das Leistungsspektrum erweitert werden. In Leer sei eine Maximalversorgung kurzfristig realisierbar. Die Zentralklinik in Georgsheil soll dagegen erst 2028 in Betrieb gehen, wenn dem Bau zugestimmt wird.

Von der Ankündigung des Landes, etliche Krankenhäuser zu schließen, sind nach Auffassung der CDU das Krankenhaus Rheiderland und das Inselkrankenhaus Borkum nicht betroffen. Beide Standorte würden als Teil des Klinikums Leer geführt und seien daher mit diesem als Einheit zu sehen. Die Übernahme dieser Häuser durch das Klinikum Leer bedeute eine langfristige Garantie für die Standorte Weener und Borkum, so Baumann, der auch Mitglied im Aufsichtsrat des Klinikums Leer ist.

Technische Anlagen aus der Ferne im Blick

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Moormerland hat beantragt, dass künftig alle Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie Energieversorgungen in Schulen, Kindergärten und öffentlichen Gebäuden fernüberwacht werden. Ziel sei es, vor allem in der betriebsfreien Zeit, Störungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig entgegenwirken zu können. „Durch dieses Notfallmanagement können zum Beispiel Schulausfälle aufgrund eines Heizungsschadens reduziert werden. Defekte werden in Echtzeit entdeckt, die Meldung an designierte Empfänger ge-

schickt und Gegenmaßnahmen eingeleitet“, erklärt Gemeinderatsmitglied Martin Janßen. Auch ein starkes Auskühlen der Räume könne so verhindert werden.

Wünschenswert wären cloudbasierte Sammelstörmelder mit App, aber auch klassische Alarmierung mit PSTN- und GSM-Wählgeräten wären denkbar.

Urlaub mit dem Wohnmobil soll in Moormerland endlich möglich sein

Bereits vor der Coronakrise zeichnete sich ab, dass Urlaub mit dem Wohnmobil immer beliebter bei den Deutschen wird. Die Caravan-Branche boomt und die Campingplätze in der Region sind gut ausgelastet.

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat versucht seit Jahren diesen touristisch wertvollen Bereich in der Gemeinde Moormerland voranzutreiben. Sie hat die Verwaltung jetzt beauftragt, nach Standorten für Wohnmobilstellplätze sowie einen Campingplatz zu suchen. „Besonders geeignet halten wir Oldersum/Rorichum. Die Orte haben viel Potenzial, um künftig eine Touristik-Perle zu werden, so wie zum Beispiel Ditzum. Stellplatzmöglichkeiten für Camper dürfen dabei nicht fehlen, denn Moormerland ist zum Durchfahren zu schaden“, ist sich Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann sicher.



Aus Sicht der CDU wäre der Bereich beim Museum „Alten Seilerei“ in Oldersum besonders attraktiv für Wohnmobileplätze.



Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!

Seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau!



**ERFELING +
SCHILLING^{GmbH}**

Vor gut einem Jahr übernahm

Herrn Dennis Kampen das Führungsrunder

und meisterte gemeinsam mit seinem Team

viele Baustellen.



**Trotz der stark steigenden Materialpreise
und dem Wegfall der KfW-Förderung ist der
Kundenstamm groß.**



**Die Bilanz bleibt nach wie
vor positiv!**

Der neue Geschäftsführer Herr Dennis Kampen betonte:

***„Wir haben diese Hürde als Team gemeistert und sind dadurch enger
zusammengerückt!“***



Stellenausschreibung für

- **3 Maurer**
- **1 Auszubildener**

Schwimmen lernen im Landkreis: Landrat, Bürgermeister, Vereine und DLRG sehen großen Nachholbedarf

Landrat Matthias Groote, Bürgermeister, Schwimmvereine und DLRG im Landkreis Leer und der Kreissportbund sehen einen großen Nachholbedarf bei Kindern, die wegen der Corona-Pandemie nicht Schwimmen gelernt haben. Bei einem Treffen im Café Schöne Aus-sichten in Leer verständigten sich die Bürgermeister darauf, Gespräche vor Ort und auch mit den Grundschulen zu führen, um zusätzliche Kurse möglichst kurzfristig anbieten zu können. „Es gibt keine schnelle Lösung. Aber wir wollen alles tun, um mehr Kindern das Schwimmen beizubringen. Denn eins steht fest: Wir haben durch die Corona-Pandemie eine verlorene Generation in den 4. und 5. Klassen“, meinten die SPD-Landtagsabgeordneten Sascha Laaken und Hanne Modder. Sascha Laaken hatte die Initiative zu der gemeinsamen Suche nach einer Lösung gestartet und nach Rücksprache mit den Bürgermeistern und allen weiteren Beteiligten die Veranstaltung organisiert.

Vor dem Treffen hatten die Bürgermeister bei ihren Schulen angefragt, wie viele Kinder in ihren Städten und Gemeinden nicht schwimmen können. Dabei kam heraus, dass rund 30 Prozent der 4. Klassen gar nicht schwimmen können. Die meisten der übrigen Kinder haben nur ein Seepferdchen. Die Umfrage ergab, dass rund 50 Prozent nicht das Bronzeabzeichen haben, das eigentlich am Ende der Grundschule möglichst alle Kinder haben sollten.

In der kombinierten Präsenz- und Videokonferenz stellte Peter Reiß, Oberbürgermeister der Stadt Schwabach, sein erfolgreiches Schwimmprojekt vor: Die fränkische Stadt hatte es im Oktober vergangenen Jahres geschafft, 400 Viertklässler in einem vierwöchigen Kraftakt das Seepferdchen beizubringen. Bürgermeister, Vereine und DLRG verfolgten den Vortrag des Bürgermeisters mit Interesse und Anerkennung. Aber die Stimmung in der Runde brachte Stefan Kittel, Vorsitzender der DLRG Leer, auf den Punkt: „Wir sind keine Freunde von Crashkursen. Wer sich sicher im Wasser sicher bewegen will, muss eigentlich das Bronzeabzeichen haben.“

Bei der Suche nach Lösungen zeigte sich: Das Problem liegt nicht allein darin, dass im Landkreis Leer nicht genug Schwimmbäder zur Verfügung stehen. Auch die zu geringe Zahl von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie bürokratische Hürden erfordern besondere Anstrengungen, um mehr betroffenen Kindern in den nächsten Wochen das Schwimmen beizubringen. „Es gibt nicht den einen Kraftakt, aber wir können viele Stellschrauben drehen“, meinte Theo Douwes, Bürgermeister der Gemeinde Westoverledingen.

Sascha Laaken machte den Vorschlag, fünf Regionen – neudeutsch Cluster - im Landkreis zu bilden, in denen man Lösungen findet: das Rheiderland mit den Schwimmbädern in Bunde und Weener, der Nordostkreis mit dem Hallenbad Hesel und dem kleinen Freibad Hollen, Westoverledingen mit dem kleinen Hallenbad Flachsmeer, Rhaudefehn/Ostrhaudefehn mit den kleinen Freibädern Collinghorst und Holterfehn sowie die Stadt Leer mit dem Hallenbad Plytje in Leer. Die Bürgermeister wollen jetzt in ihren Regionen Gespräche mit den DLRG-Ortsvereinen und den Schwimmvereinen führen, um die Möglichkeiten auszuloten. Dabei wollen sie auch auf die Grundschulen zugehen. „Ohne die Beteiligung der Schulen wird es nicht gehen“, meinte der Leeraner Bürgermeister Claus-Peter Horst. Die DLRG bietet Lehrkräften Auffrischkurse an, der vom Vorsitzenden Jörg Kromminga vertretenen Kreissportbund will bei der Suche nach Übungsleiterinnen und Übungsleitern helfen. Die Abgeordneten wollen sich darum kümmern, bürokratische Hemmnisse zu beseitigen und Förderquellen zu erschließen. Laaken und Modder kündigten an, dass man im Kontakt bleibt. „Es sind viele Akteure beteiligt, wir haben viele Probleme zu lösen. Aber wir haben einen Anfang gemacht“, meinte Laaken.



An der der Konferenz in Leer nahmen Landrat Matthias Groote, die Bürgermeister Claus-Peter Horst (Leer), Günter Harders (Ostrhaudefehn), Hendrik Schulz (Moormerland) Uwe Themann (Hesel), Uwe Sap (Bunde), Theo Douwes (Westoverledingen) sowie in Vertretung des Uplenger Bürgermeisters Malte von Mark und in Vertretung des Rhaudefehner Bürgermeisters Marcel Lehmann teil. Vertreten waren zudem der Kreissportbundvorsitzende Jörg Kromminga, die DLRG Leer, Weener und Bunde sowie die Schwimmvereine Poseidon Leer, Hesel und Völlen (Wasserfreunde) teil. Gast war der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach, Peter Reiß.

Es geht wieder los – alles erwacht zum Leben

Nach der langen Winterpause haben wir für euch ein neues Programm erstellt. Es freut uns, wenn ihr mit Spaß und Freude an unseren Veranstaltungen teilnehmt. Wir möchten das Leben in unserer Region durch attraktive Angebote und gesellige Unternehmungen bereichern. Für eure Anregungen und Unterstützung sind wir immer dankbar. Bis auf wenige Ausnahmen treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat um 19:45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holtland.

Gäste sind immer herzlich willkommen.



LandFrau - Was steckt dahinter? *Anmeldung erforderlich!*

Dienstag, 12. April 2022 zum Frühstück ab 9:30 Uhr

Nach einer langen Pause starten wir mit einem gemütlichen Frühstück.

Ein geladen haben wir Frau Monika Feil, Vizepräsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems e.V., die uns ihre Aufgaben und Beweggründe dazu vorstellen möchte.

Großer Flohmarkt

Am Sonntag den 01.05.2022 findet in der Osterstrasse in Klein – Hesel wieder ein Flohmarkt statt.

Viele Händler werden Ihre Stände aufbauen. Es ist ein Mix aus Antiquitäten, Bücher, Spielzeug, CD's u.v.m. Wir freuen uns das es wieder los geht, so Veranstalter Horst Harms. Der Flohmarkt wird von der Königsstrasse bis zur Moormerlandstrasse beidseitig mit Ständen versehen. Die Komplette Osterstrasse wird von 6 Uhr bis 18 Uhr gesperrt sein.

Auf dem Markt wird es einen Toilettenwagen geben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Ob Bratwurst und Pommes, Kaffee und Kuchen (alle selbst gemacht), Popcorn, Waffeln und Kaltgetränke.

Standvergabe ist ab 6 Uhr morgens. Am Samstag darf schon in Absprache mit dem Harms Team abgeflattert werden. Dazu können Sie sich unter 04929/9091408 (ab dem 15.04.2022) anmelden.

Parkplätze sind dicht am Eingang genügend vorhanden. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffentlich gutem Wetter.

Das Team von Harms Flohmärkte



Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
 Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Der Ortsrat Timmel/ Westgroßbefehn lädt ein zum...

MÜLLSAMMELN

AKTIV SCHÜTZEN, WAS MAN LIEBT!



ALS ABSCHLUSS PLANEN WIR
 EIN GEMEINSAMES ESSEN!

09.04.22
 9.00 UHR
 Dorfplatz Timmel

Foto des Monats März

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten an Ihren schönsten Fotos und die schönen Momente, die ein Foto hinterlassen kann, teilhaben.

Senden Sie dafür Ihre Fotos per E-Mail an die „Na so was“-Redaktion:
hans-juergen.aden@gmx.de.

Das von uns veröffentlichte Foto wird mit 20,- Euro belohnt.

Wir danken **Silvia Kliner** für dieses Foto der Sonnenuntergangsstimmung in der Meedlandstraße, Moormerland.



R
11

SUPERPREISE FÜR HEIMWERKER!

CARPORTS zu Superpreisen!

Flachdach-Carport „Silverstone“

600 x 600 cm,
ohne Dacheindeckung,
Rinne und Anker

nur **999,-**



Flachdach-Carport „Daytona“

400 x 600 cm, mit
Leimholzbogen,
ohne Dacheindeckung,
Rinne und Anker

nur **999,-**



Satteldach-Carport „Monza II“

600 x 600 cm,
ohne Dacheindeckung,
Rinne und Anker

nur **1.699,-**



Walmblienden-Carport „Sauerland“

mit Geräteraum aus
Deckelschalung,
600 x 800 cm, mit
Dacheindeckung aus
Stahltrapezplatten

nur **3.799,-**



Alle Carports aus imprägnierter Kiefer - alle Modelle auch in KVH oder mit Leimbinder lieferbar! Aufbau-Service - fragen Sie an!

Riesen-Auswahl auch im Shop unter www.prikker-holzmarkt.de

ALU-ÜBERDACHUNGEN



- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00 mit Stegplatten **1.759,-**

5,00 x 3,00 mit Stegplatten **2.189,-**

5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm **2.979,-**

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24
Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 · 26802 Moormerland · Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

Diverse Hölzer für den kreativen Heimwerker am Lager!

**für Carportbau,
Überdachungen,
Zaunbau und
viele mehr**

Leimbinder

in Dimensionen von 60/120 -
120/120 mm

Konstruktionsvollholz (KVH)
in Dimensionen von 60/100 -
120/120 mm

Druckimprägnierte Hölzer
in Dimensionen von 35/55 -
115/115 mm

Längen von 1,80 - 6,00 m
(je nach Dimensionen)



Die Linke fordert Energiekosten-Ausgleich!

Explodierende Energie-Kosten stellen immer mehr Menschen vor ernsthafte finanzielle Probleme. Darauf haben die Wohnungsgenossenschaften und kommunalen Wohnungsgesellschaften in Niedersachsen hingewiesen. Bisher haben Bund und Länder aber keine umfassende Entlastung für die Menschen auf den Weg gebracht. DIE LINKE fordert schnelle Lösungen, um die Haushalte und Betriebe zu entlasten.

Für die Bundesregierung war es kein Problem, an nur einem Wochenende 100-Milliarden Euro für die Rüstung bereitzustellen. Jedoch werden die Haushalte in Sachen Energie- und Fahrkosten allein gelassen. Wir brauchen eine breite Unterstützung für die Masse der Gesellschaft. Die Gewerkschaft IG BCE hat mit dem Modell der „Energiechecks“ einen konkreten Vorschlag gemacht, ein einmalig ausgezahlter Energiecheck solle für einen Ein-Personen Haushalt 150 Euro, einen Zwei-Personen-Haushalt 250 Euro betragen- sowie zusätzlich 50 Euro für jede weitere im selben Haushalt lebende Person. Ausgezahlt werden solle der Energiecheck, an Menschen die brutto weniger als 42.000 Euro im Jahr verdienen. Hiervon kann die Bundesregierung lernen!“

Auch die Sorgen der Industrie sind durchaus berechtigt. In Niedersachsen arbeiten über 24.000 Menschen in der Chemiebranche und sind direkt von den Energie-, Öl- und Gaspreisen abhängig. Deswegen sind Hilfen hier durchaus angebracht. Die Unterstützung muss jedoch an konkrete Bedingungen gekoppelt sein. So darf es zum Beispiel nicht wieder möglich sein, trotz staatlicher Hilfen, Dividenden auszuschütten. Auch müssen Arbeitsplätze

und Tariflöhne gesichert werden! Dazu Franziska Junker DIE LINKEV Leer: „Die Energiekosten sind extrem hoch. Das liegt zwar nicht daran, dass weniger Öl und Gas oder gar Wind und Sonne zur Verfügung stehen würde, sondern an der Spekulation, aber die Preise steigen dadurch trotzdem. Auch in Hesel nehmen erste Geschäfte jetzt einen „Energieaufschlag“, d. h. sie erhöhen ihre Preise, um etwaige Kostensteigerungen weiterzugeben. Das kommt dann noch zu der generellen Preissteigerung. Das Problem ist aber nicht, dass sich Preise verändern - das Problem ist, dass die Menschen dadurch immer ärmer werden. Das Existenzminimum ist bei Hartz IV derart knapp kalkuliert, dass jede Preiserhöhung zwangsläufig bedeutet, dass weniger Lebensnotwendiges gekauft werden kann. Auch Geringverdiener:innen müssen jeden Cent zweimal umdrehen. Und auch hier gibt es keine kurzfristige Abhilfe von der Regierung, die alle sozialen Projekte („Bürgergeld“) lieber gleich auf unbestimmte Zeit verschoben hat. Stattdessen soll es „vielleicht“ im Sommer eine Einmalzahlung von 100 Euro geben. Wir fragen die Bundesregierung: Sollen die Menschen bis dahin hungern? Und wie sollen 100 Euro helfen, wenn der Inflationsausgleich seit Jahren nicht stattfindet? Hier muss schnell und dauerhaft eine Lösung her.“



*Siet över 50 Johren töt jau doar,
Und dat sünd wi ok wiedehen mit Hart und Seel.
Elke und Jörg-Hendrik Eilers*



Moormerländer	Bestattungshaus
5	Jahre
Eilers	
Bestattungshaus: Koloniestr. 22 26802 Moormerland	
Büro: Hemme-Janssen-Str. 35 26802 Moormerland	
telefon: 04954 4621 www.bestattungshaus-eilers.de	



Spende für den Elternverein krebskranker Kinder

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Das dachte sich auch das Team der Physiotherapie Wolf und so wurde kurzerhand beschlossen, das gesamte Trinkgeld der Vorweihnachtszeit und 20% des vorweihnachtlichen Gutscheiverkaufes zu spenden. Über den Zweck war man sich sehr schnell einig, die Spenden sollen an den Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland mit Sitz in Moormerland gehen.

„Doch das allein das Trinkgeld zu spenden“ war den Mitarbeitern der Praxis nicht genug und so entstand die Idee eines Spendenmassagenachmittages. Die Idee: An einem Nachmittag werden Massagen angeboten und der Gewinn zu 100% in den Spendenpotopf geworfen.

Auch bei den Patienten und Freunden der physiotherapeutischen Praxis kam die Idee gut an und so wurde das Massageangebot sehr gut angenommen und auch im gesamten Dezember sehr großzügig gespendet. Die Mutter einer Mitarbeiterin nähte zudem fleißig Körnerkissen in allen möglichen Formen und Farben, welche auch gegen eine Spende erworben werden konnten.

Am 29.12.2021 war es dann so weit, dass stolze Team von Ina und Nico Wolf konnte Herrn Gebler vom Elternverein krebskranker Kinder eine Spende von unglaublichen 4500,- € überreichen.

„Diese Summe war für uns als Team so überwältigend und das schönste Weihnachtsgeschenk überhaupt. Es hat alle unsere Erwartungen weit übertroffen.“ Mit diesen Worten bedankte sich das Team auf ihrer Facebook und Instagramseite bei allen Unterstützern der Spendenaktion.

Wer mehr über den Elternverein wissen möchte kann sich auf der Seite www.ev-krebskranke-Kinder.de informieren.

T
12



Sie möchten Ihr Haus verfügen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40



Impressum:

Giesela Aden · Edzardstraße 19 · 26802 Moormerland

Redaktion:

Giesela Aden · Tel. 04954 6029 · Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de

Auflage:

17.500 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH, Emden



„Weil ich es kann“

Mehr als 75 Prozent der CDU-Mitglieder im Wahlkreis 84 gaben mir am Samstag, den 19. Februar 2022 bei der Nominierungsveranstaltung zur Landtagskandidatur ihre Stimme. Auch aus dem CDU-Gemeindeverband Moor-merland haben viele Mitglieder an der Wahl teilgenommen. Dafür bin ich sehr dankbar!

Dieses Ergebnis gibt mir starken Rückenwind für den bevorstehenden Wahlkampf und die Landtagswahl am 09. Oktober 2022. Engagierte Gemeindeverbände und ein erfahrenes Wahlkampfteam begleiten mich auf diesem Weg.

Gemeinsam mit Ulf Thiele, der als Landtagskandidat für die CDU im Wahlkreis 83 antritt, werde ich das Ziel verfolgen, entscheidende Themen aus dem Landkreis Leer zu positionieren. Die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen sind mir wichtig. Ich will für Sie da sein und mich künftig für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag

einsetzen. Meine laute Stimme für uns und für ein sehr gutes Leben im ländlichen Raum wird Gehör finden, dafür kämpfe ich. Hier gibt es viele Themen, zum Beispiel starke Wirtschaft und Innovation, Landwirtschaft, Tourismus, alternative Energien, Gesundheitsversorgung, Bildung, Digitalisierung, Kultur, Familie und Sicherheit. Auch der Krieg in der Ukraine mit seinen Auswirkungen und die weiterhin bestehende Pandemie werden uns in der nächsten Zukunft stark begleiten. Packen wir es an!

Haben Sie ein Anliegen?
Melden Sie sich gerne bei mir, ich bin für Sie da!

Ihre

Silke Kuhlemann

www.silkekuhlemann.de



Die Gsus-Brothers – Konzert in der Mühle Neermoor am 16. April 2022, 20 Uhr:

Shanty und Volkslied und op Platt im neuen Bluegrass-Gewand

Die Gsus Brothers hauen ihre Zuhörerschaft mit zwei Stimmen, Gitarre, 5-String-Banjo und ihrem bunten Repertoire aus deutschen sowie plattdeutschen Volksliedern unterschiedlicher Epochen und Eigenkompositionen von den Socken. Dass beide Musiker als Multiinstrumentalisten quer durch die Musiklandschaft wanderten, strahlt aus ihrer stilistischen Vielfältigkeit heraus.

Der ehemalige Rockmusiker Steffen Thede entdeckte das Bluegrass-Banjo hinter dem Deich seiner Geburtsgegend Schleswig-Holstein und bereist nunmehr als exzellenter Banjospieler in verschiedenen Bands die Republik. In den Niederlanden traf er auf den münsterländischen Ex-Heavy-Metal-Bassist Beni Feldmann, der sich mittlerweile bundesweit als Liedermacher und Gitarrist solo und in Bands und Projekten musikalisch verwirklicht. Beide zu-

sammen haben sich jetzt an ganz anderen Musikrichtungen versucht, und machen den Volkslieder und Shantys mit viel Spaß, Elan und neuem Tempo Beine.

Völlig undogmatisch wird bei den Gsus

Brothers alles gespielt, was gehört werden sollte - ob mit oder ohne Kreuzvorzeichen.



Gsus-Brothers

Der Eintritt kostet wie immer 15 Euro pro Person. Bitte unbedingt vorher anmelden! Per Mail: muehlenkonzert@t-online.de oder per Telefon 04954 9553369. Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl.

Ab 01. April ändern sich unsere Öffnungszeiten:

**Montag 9–12 und 14–18 Uhr, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 14–18 Uhr
Samstag 10–13 Uhr**

Reparaturen können Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9–10 Uhr abgegeben werden. **Mittwochs geschlossen!**

Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • erlenborn.de

Erlenborn
Zweirad-Fachgeschäft





Die Versicherung der Ostfriesen

Best Beginner!

Für den Versicherungsstart und Neukund/innen bis 30 Jahre.

Bis zu 40 % Nachlass sichern!

CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Flexibel und frei kombinierbar!
Haftpflicht | Hausrat | Glas ... oder was du sonst noch willst und brauchst.

Best Oostfreesland!

Unser Vorteilspaket für alle mitten im Leben.

Jetzt Vorteile sichern!

CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Privathaftpflicht ✓ Hausrat ✓ Glas ✓
Wohngebäude (wenn vorhanden) Tierhalterhaftpflicht möglich ✓

Best Oller!

Unser Vorteilspaket für alle ab dem 50. Lebensjahr.

Jetzt Vorteile sichern!

CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Privathaftpflicht ✓ Hausrat ✓ Glas ✓
Wohngebäude (wenn vorhanden) Tierhalterhaftpflicht möglich ✓

Unsere Vorteilspakete für jede Lebensphase

Wir beraten Sie gerne persönlich und optimieren Ihren Versicherungsschutz!



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Helmut Matschke
Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 91
26802 Moormerland
Tel. 04954 955895



Markus Fritz
Auricher Straße 19
26835 Hesel
Tel. 04950 805205



Die beste Adresse: das eigene Zuhause.

Vertrauen auch Sie den Profis der LBS Nord. Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich oder finanzieren Ihr neues Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Im Brink 17 | 26835 Hesel | Telefon: 04950 4899976
www.lbs-hesel.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Agnes Fecht
Finanzierungsexpertin



Christiane Monnerjahn
Immobilienprofi



BRANDSCHUTZ-Tipp

WIR BIETEN.
BRANDSCHUTZ.
LÖSUNGEN.

Watt dat nich all giff't - Es gibt allerhand kleine Helfer, die es Rettungskräften erleichtern, im Notfall adäquat und schnell handeln zu können.

Zum Beispiel die **Notfallkapsel / Rettungskapsel** für unterwegs.

Diese kann am Schlüsselbund am Rucksack oder an der Kleidung befestigt werden und enthält alle wichtigen Informationen zu Vorerkrankungen und einzunehmenden Medikamenten.

Die **Notfalldose** ist für Zuhause gedacht, erfüllt aber die gleiche Funktion. Der Hinweisaufkleber wird an der Haustür sowie außen am Kühlschrank angebracht, so weiß jede Rettungskraft, dass sich eine Notfalldose im Kühlschrank befindet. Warum im Kühlschrank? Ganz einfach, dieser Ort befindet sich in jedem Haushalt.

Heutzutage ergibt auch die Einstellung eines **Notfallkontaktes** („ICE“ + Kontaktnamen) im Adressbuch Ihres Mobiltelefons Sinn, denn so gut wie jeder trägt sein Mobiltelefon bei sich - die Abkürzung „ICE“ steht hierbei für „In Case of Emergency“ („Im Notfall“).

Sollte es nun zu einem Notfall kommen und das Bewusstsein ist eingeschränkt, haben die Rettungskräfte die Möglichkeit über eine bestimmte Tastenkombination, auch am gesperrten Telefon, auf den Notfallkontakt und die hinterlegten Informationen zuzugreifen.

Die Notfalldose und Notfallkapsel können Sie in unserem Store erwerben. Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.BRANDUNO.de



Wir beraten Sie gerne in unserem Store in Leer-Loga

BRANDUNO®

FIRE & SAFETY ZONE

WIR
SUCHEN
DICH

JETZT BEWERBEN!
www.BRANDUNO.de

Hauptstraße 52
26789 Leer

Öffnungszeiten:

Tel.: 04 91 / 20 34 91 30
Email: Fire-Safety@BRANDUNO.de

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Web-Shop
www.BRANDUNO.shop

BRANDSCHUTZCONSULTING • BRANDSCHUTZ-SACHVERSTÄNDIGE • FACHPLANUNG-BRANDSCHUTZ
BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE • BRANDSCHUTZ-AKADEMIE • BAULICHER BRANDSCHUTZ • BRANDSCHUTZTECHNIK
ELEKTRO- & SICHERHEITSTECHNIK • NOTFALLMANAGEMENT • FIRE & SAFETY • STICKSTUDIO

Flügelflitzerin Borde

Die 17-jährige aus dem Rheiderland reift mehr und mehr zu einer festen Größe im Kader unseres Oberligisten. In den bisherigen zehn Oberliga-Partien konnte die Flügelflitzerin bereits 5 Tore schießen und einige Tore auch vorbereiten. Ihr wichtigstes Tor war der goldene Treffer Mitte Oktober zum 1:0 Sieg im zähen Spiel gegen den SV Eintracht Lüneburg.



Fenna Borde

„Fenna hatte schon immer eine unglaubliche Physis, die sich durch Trainingsfleiß stabilisiert hat. Sie ist im Training und Spiel kaum kaputt zu kriegen.“, schätzt Koppelkamm die gute Fitness von Borde.

Die gute Physis von Fenna Borde spiegelt sich auch an der hohen Anzahl an Sprints pro Spiel wieder und der zusätzlich enormen Laufleistung in hoher Intensität. Trotz der hohen Belastung kann Fenna Borde auch fußballerisch immer wieder überzeugen.

„Sie hat viele unserer Prinzipien bereits verinnerlicht und hat jetzt auch technisch, taktisch und psychisch enorm zugelegt. Die Mannschaft profitiert sehr von ihrer intelligenten Spielweise.“, fügt Koppelkamm hinzu.

ist mehr als beeindruckend. Lediglich an zwei Tagen fehlte Sie, nahm also an 93 von 95 Spiel- und Trainingseinheiten teil und hat mit 97,89% die beste Trainingsbeteiligung im Team.

Es verwundert also nicht, dass sich Alina Murra zur Stammkraft entwickelt hat und in allen 10 Oberliga Partien in der Startelf stand. In den Saisons davor



Alina Murra

musste die zentrale Mittelfeldspielerin aufgrund von Verletzungen immer wieder pausieren, umso erfreulich dass sie bisher verletzungsfrei geblieben ist.

„Alina lebt von ihrer Energie und Einsatzbereitschaft, die sie in jedem Training und Spiel an den Tag legt. Außerdem ist sie durch ihre genialen Momente im Spiel mit dem Ball ein wichtiger Eckpfeiler.“, lobt Koppelkamm die Trainingsfleißigste der Mannschaft und führt fort: „Alina ist das perfekte Beispiel dafür, wie wichtig kontinuierliches Training ist. Erstens für eine gute Spielleistung und zweitens zur Weiterentwicklung.“

Seit dieser Saison knackt Alina Murra regelmäßig die 10-km Marke und schafft es dank ihrer guten Fitness sowohl Defensiv Balleroberungen zu erzwingen als auch Offensiv als Spielgestalterin zu glänzen und Chancen zu kreieren.

Nachwuchstalent Jetses



Larissa Jetses

Im Sommer entschied sich die 17-jährige aus Holtrop für einen Wechsel zur SG TiMoNo. Ohne große Erwartungen ging sie in die Vorbereitung auf die Hinrunde und konnte positiv überraschen.

„Wir haben direkt ihr Potenzial erkannt, konnten nur noch nicht einschätzen wie viel Zeit sie benötigt. Das sie dann so schnell und kontinuierlich große Fortschritte gemacht hat, ist beeindruckend

gewesen.“, schwärmt Koppelkamm über die großartige Entwicklung von Jetses.

Grund für diesen Aufschwung ist wohl der Ehrgeiz, die Disziplin und die hohe Lernbereitschaft der 17-jährigen. Die guten Leistungen wurden dann auch mit steigender Spielzeit belohnt. In den letzten drei Oberliga-Partien vor der Winterpause kam die Innenverteidigerin sogar in zwei Spielen über die gesamten 90 Minuten zum Einsatz. Es zeigt wieder einmal, dass die SG TiMoNo eine gute Anlaufstelle für talentierte Nachwuchsspielerinnen ist.

Spielmacherin Murra verlängert

Die Spiel- und Trainingsstatistik von Alina Murra aus dem ersten Halbjahr der aktuellen Saison von Juni bis Dezember

Unterschiedsspielerin Siemens

Ob als Torjägerin oder Torvorbereiterin, wenn Lea Siemens auf dem Platz steht, müssen die gegnerischen Mannschaften zu jederzeit damit rechnen das ein Tor fällt. Besonders am 1. Spieltag gegen Mit-Titelfavorit SV Heidekraut Anderverne machte Siemens mit ihrem Doppelpack den Unterschied und führte TiMoNo zum 2:1 Heimsieg.

„Lea Siemens zeichnet neben ihrer Schnelligkeit ein gutes Timing aus. Entweder bietet sie ihren Mitspielerinnen zum richtigen Zeitpunkt einen tiefen Laufweg an oder spielt zum richtigen Zeitpunkt einen Schnittstellenpass. Diese Gabe kann im letzten Drittel den Unterschied machen.“, weshalb Koppelkamm Lea Siemens als Unterschiedsspielerin bezeichnet.

Seit dem Amtsantritt von Koppelkamm 2019 wurde an Siemens Fitness gezielt gefeilt. Inzwischen kommen die Früchte zum Tragen, sodass Siemens in jedem Spiel über 9 km abspult und sich eine gute Rückwärtsbewegung angeeignet hat. In den letzten Spielen zeigte Siemens ein mannschaftsdienliches Verhalten und setzte nach Ballverlust direkt nach. Dadurch erobert die Stürmerin viele Bälle direkt zurück.



Lea Siemens

Zweikampf-Monster van Göns

Michelle van Göns bestückt die rechte Außenverteidigerposition und lässt durch ihr aggressives Zweikampfverhalten wenig über ihre Seite zu. In der Offensive bedient sie ihre Mitspielerinnen mit scharfen Flanken oder Chipbällen hinter die Kette. In der vergangenen Saison konnte Michelle van Göns wegen ihres beruflichen Standortes in Braunschweig leider nicht trainieren und spielen, aber in dieser Saison kam Michelle in allen bisherigen Oberligapartien zum Einsatz.



Michelle van Göns

Grund dafür ist, dass sie ihren beruflichen Standort von Braunschweig nach Wilhelmshaven gewechselt hat und wieder in Oldenburg wohnt.

„Ihre Einstellung ist beeindruckend, sodass sie ihre Dienste um den Fußball herumplant. Trotz der weiten Entfernung und des Schichtdienst hat Michelle 79 von 95 Spiel- und Trainingseinheiten im ersten Halbjahr mitmachen können. Dafür hat sie unseren allerhöchsten Respekt.“, lobt Koppelkamm die gute Organisation der Polizistin.

Ihre Loyalität zum Verein und ihr bedingungsloser Einsatz für die Mannschaft solche Persönlichkeiten findet man nicht mehr so häufig im Fußball, sodass das Trainerteam

in van Göns eine ganz wichtige Spielerin der Mannschaft sieht und ihre Verlängerung eine große Bedeutung hat.

Ruhepol Eden

Die 19-jährige Marlit Eden spielt bereits mit einer Coolness und Gelassenheit, die so manch eine Spielerin nicht mal in ihrer gesamten Karriere erlangt. In den letzten zwei Jahren reifte Eden zu einer hoch spielintelligenten Innenverteidigerin heran und stand in allen 10 Oberliga Partien über die gesamte Spieldauer auf dem Platz. Damit ist sie neben Kapitänin Sandra Hamphoff die einzige Spielerin die keine einzige Spielminute in der aktuellen Saison verpasst hat.



Marlit Eden

„Marlit hat eine der besten Entwicklungen in den letzten zwei Jahren gemacht und hat noch immer eine Menge Potenzial. Ihre größte Stärke ist das Spiel gegen den Ball. Sie gewinnt fast jeden Zweikampf und im Spielaufbau wird sie immer variabler und mutiger.“, freut sich Koppelkamm über die großartige Entwicklung seiner Innenverteidigerin.

Der Grund für ihre Leistungssteigerung liegt wohl auch mit an Edens Trainingsfleiß. Marlit profitiert von der detaillierten Videoanalyse und vom kontinuierlichen Trainieren der Spielprinzipien.

Kalb Schnitzel

Zutaten:

2 Kalb Schnitzel
10 gekochte Kartoffeln
1 kleine Zwiebel
etwas Mehl, Eier
etwas Semmelbrösel,
Salz, Pfeffer
etwas Butterschmalz

Zubereitung:

Das Schnitzel klopfen und in Mehl, Eier, Semmelbrösel panieren und in Butterschmalz anbraten. Die Zwiebel putzen und in Würfel schneiden. Mit Butterschmalz anschwitzen. Die Kartoffeln in Scheiben schneiden, zu den Zwiebeln geben und anbraten. Schnitzel und Bratkartoffeln auf einem Teller anrichten.

Tipp

Dazu passt ein gemischter Salat.



FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Eckhoff

Diederich

Guten Appetit!

Westerwieke 134 • 26802 Moormerland-Jheringsfehn • Tel 0 49 54 - 41 78 • Fax: 0 49 54 - 17 58 • www.fleischerei-d-eckhoff.de





Angebot des Monats: Saatgut in bester Qualität

Kaum eine Freizeitbeschäftigung wird momentan mehr herbeigeseht als das Gärtnern in der freien Natur. Vor allen Dingen Ergebnisse, die sich sehen lassen können, tun der Seele gut. Und dafür greift man am besten gleich zu bewährter Qualität wie z.B. zum Saatgut von Kiepenkerl. Egal ob Sie ein eigenes Gemüsebeet anlegen oder Ihren Garten mit Blumen in fröhlichen Farben verschönern möchten – bei uns werden Sie fündig. Das Angebot reicht von der insektenfreundlichen Blumenmischung über Gartenkräuter bis hin zum Grillkartoffelquartett. Die angebotenen Sämereien überzeugen durch eine gute Keim- sowie hohe Widerstandsfähigkeit. Überzeugen Sie sich selbst.

Gartenteich reinigen

Im Frühjahr ist das Wasser im Gartenteich oft trüb, da es zu dieser Zeit sehr viele Nährstoffe enthält und sich die Algen deshalb bestens darin entwickeln können. Doch sobald die Wasserpflanzen wieder wachsen, klärt es sich meist rasch. Zusätzlich sollte der Bodenschlamm entfernt werden. Ein weiterer Weg zum klaren Teich sind Filter wie z.B. der „Filtoclear“ (von Oase), durch die eine Teichpumpe das Wasser drückt. Es wird darin sowohl mechanisch von Unreinheiten befreit als auch biologisch durch UV-Strahlen. Haben Sie Fragen zu dem Thema? Wir beraten Sie gerne!



Löffelartig nach oben gebogene Blätter an Buchsbaum werden durch den **Buchsbaumblattfloh** verursacht. Dabei scheiden die Tiere Honigtau aus, auf dem sich bald Rußtaupilze ansiedeln. Zusätzlich sind weiße, watteartige Ausscheidungen zu finden. Ab Befallsbeginn können Insektizide eingesetzt werden.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir weisen zwar oft darauf hin, aber hier haben Sie verloren, wenn Sie nicht vorbeugend tätig werden! **Monilia-Spitzendürre** sowie **Kräuselkrankheit** an Steinobst sollten mehrmals vorbeugend (die erste Spritzung noch vor dem Austrieb) in 14tgl. Abstand erfolgen. Gut wirksame Mittel sind in unserem Gartencenter erhältlich.



Larve des Dickmaulrüsslers

Dickmaulrüssler

Dieser Schädling mit seiner immensen Zerstörungskraft hat Appetit auf fast alles. Da der Käfer nachtaktiv ist, sollte man sich bei der Bekämpfung auf die Larven im Erdreich konzentrieren. Mit sogenannten Nematoden lassen sich die Larven sehr gut auf natürliche Weise bekämpfen. Voraussetzungen: Die Bodentemperatur sollte mind. 12° Grad betragen und die Larven müssen aktiv sein. Das ist nur im April oder im Juli/August der Fall. Weiterführende Beratung sowie die geeigneten Mittel erhalten Sie bei uns.



Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer **Gartenwelt Klock**
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Falsch gewählte Begriffe im Testament sorgen für Schwierigkeiten und Streit



Jahr für Jahr werden rd. 200 Milliarden Euro vererbt. Immer häufiger kommt es dabei nach dem Tode des Erblassers zu Streit, der manchmal erst vor Gericht endet. Ursache dafür sind häufig falsch verwendete Begriffe in privatschriftlich errichteten Testamenten.

Ein geradezu klassischer Fall ist z. B. die Verwechslung zwischen der sogen. „Vor- und Nacherbschaft“ und der „Vollerbschaft“. Nur bei der Vollerbschaft kann der Erbe uneingeschränkt über das Erbe verfügen. Verfügt z. B. ein Erblasser „Nach meinem Tode soll zunächst meine Frau alles erhalten, danach soll das Erbe auf meinen Sohn übergehen“, ist nicht klar ersichtlich, welche Form der Erbschaft der Erblasser nun für seine Erben angestrebt hat. Der Wortlaut lässt in diesem Fall den Schluss zu, dass der Erblasser die sogenannte „Vor- und Nacherbschaft“ angeordnet hat. Bei dieser Testamentsform ist der Vorerbe, hier die Ehefrau, jedoch nur „Nutznießer“ des ererbten Vermögens bis es schließlich nach ihrem Tod auf den Nacherben, hier den Sohn, übergeht.

Der Vorerbe unterliegt aber von Gesetzes wegen erheblichen Beschränkungen. Insbesondere kann er ohne Zustimmung des Nacherben nicht über Grundstücke verfügen. Beabsichtigt daher im vorliegenden Fall die zunächst erbende Ehefrau, das von ihrem Ehemann ererbte Haus zu verkaufen, ist dies nicht möglich, wenn der Sohn als Nacherbe seine Zustimmung zu dem Verkauf verweigert.

Aber auch in vielen anderen Fällen kommt es auf die genaue Formulierung an. Oft werden die Begriffe „Erbe“ und „Vermächtnis“ verwechselt. Bei der Erbeinsetzung bekommt der Erbe einen bestimmten Anteil (z. B. alles oder 1/10) von dem Vermögen, was im Zeitpunkt des Todes des Erblassers noch vorhanden ist. Der Vermächtnisnehmer erhält nur bestimmte Gegenstände (z. B. ein Hausgrundstück oder eine bestimmte Geldsumme). Oft werden im privatschriftlichen Testamenten Vermögensgegenstände als Vermächtnis zugewandt, eine eigentliche Erbeinsetzung erfolgt aber nicht. Er stellt sich dann die Frage, wer das Vermögen bekommen soll, welches nicht zugewandt wurde, wer eigentliche Erbe ist. Oft ist die Zusammensetzung des Vermögens zum Zeitpunkt des Todes auch ganz anders als im Zeitpunkt der Errichtung des Testamentes. Selbst wenn

bestimmte Gegenstände bestimmten Personen zugewandt werden ist es wichtig, dass in dem Testament klar geregelt ist, wer eigentlich der Erbe ist. Alles andere führt zu erheblichen Auslegungsproblemen und Schwierigkeiten in der Abwicklung des Nachlasses.

In privatschriftlichen Testamenten fehlen oft Regelungen zur Ersatzerbschaft, wer also Erbe wird, wenn die benannten Erben wider Erwarten vor dem Erblasser versterben. Regelungen zur Testamentsvollstreckung sind in privatschriftlichen Testamenten selten enthalten. Diese sind aber wichtig, wenn die Erben weit verstreut in Deutschland wohnen oder minderjährige Kinder oder Enkel als Erben eingesetzt werden oder Erben untereinander zerstritten sind. Dann kann der Testamentsvollstrecker die Auseinandersetzung des Nachlasses selbst in die Hand nehmen und ist auf eine Zustimmung der (weiteren) Erben oder des Familiengerichtes für minderjährige Erben nicht angewiesen. Auch Fragen der Bindung des Testamentes bei Ehegatten nach dem Tode des ersten Ehegatten sind meistens nicht enthalten, der überlebende Ehegatte kann aber ohne ausdrückliche Bestimmung im Testament das Testament nicht mehr ändern.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, Testamente nur nach ausführlicher Beratung zu errichten, um den Erben jahrelang andauernde Rechtsstreite zu ersparen. Denn oftmals entscheiden einzelne Worte über die Auslegung eines Testamentes. Ein falsch gewählter Begriff kann böse Folgen haben.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Der durch seinen Block: <https://coldreaction.net/> weltweit bekannt gewordene Buchautor Willi Meinders aus Großefehn beantwortet spannende Fragen im Interview zum Thema: „Kalte Kernreaktion“ die sauberste und billigste Energie steht bereit.

Ein Interview vom Energie Verein Fresena e.V. mit dem Buchautor Willi Meinders, Großefehn.

In Ihrem Buch „Kalte Kernreaktion“ schreiben Sie das die Erklärung der Kalten Fusion ein fast unmögliches Unterfangen ist, weil die Zusammenhänge kompliziert sind. Könnten Sie unseren Lesern dennoch ein einfaches Bild der Energiegewinnung mit der Kalten Fusion geben?

Wir haben uns an chemische Energiegewinnung gewöhnt, die besagt, dass man aus einer Gerätschaft nie mehr Energie gewinnen kann, als man ihm zuvor zugeführt hat. Das manifestiert sich auch in dem sog. „Energieerhaltungssatz“. Kernreaktionen dagegen sind Physik, nicht Chemie. Und in der Physik ist es so, dass Masse und Energie zwei Seiten derselben Medaille sind. Man kann also Masse in Energie verwandeln und auch Energie in Masse. Dabei wird die Masse in Form der sog. Bindungsenergie mit der Lichtgeschwindigkeit zum Quadrat multipliziert. Am Ende bedeutet das, wenn man über 1 kg. Bindungsenergie verfügt, denn hat man ausreichend Energie um 9 Kubikkilometer Wasser um einen Meter anzuheben. Dieser riesige Energiegewinn ist schwer zu erklären, aber leicht zu beweisen. Denken Sie z. B. an Flugzeugträger, die ihren Begleitschiffen mit 55 km/h davonfahren, ganz ohne irgendwann tanken zu müssen. Noch weniger willkommene Beweise sind Hiroshima und Nagasaki, Atomkraftwerke, Atom-Uboote und dergleichen mehr.

Für den Laien klingt „Kernfusion“ gefährlich, man hat das Bild von Radioaktivität im Kopf. Worin unterscheidet sich die kalte von der heißen Kernreaktion diesbezüglich?

Die oben genannten Beispiele beziehen sich auf die Kernspaltung. Die Kernspaltung, die wir allgemein Atomenergie nennen, erzeugt neben riesiger Energie radioaktive Abfälle und birgt das ständige Risiko eines Atomunfalls mit unabsehbaren Folgen. Bei der Kernfusion ist das ganz anders: Während bei der Kernspaltung ein „großes“ Atom, wie Uran, gespalten wird, werden bei der Kernfusion zwei Wasserstoffatome zu einem Heliumatom vereint. Dabei wird die o.g. Bindungsenergie frei. Die so gewonnene Energie ist strahlungsfrei, abfallfrei, konkurrenzlos billig, benötigt nur winzige Mengen reichlich vorhandener Rohstoffe und hat keinen Landschaftsverbrauch.

Wie Fortgeschritten ist die weltweite Forschung, gibt es konkrete Patente die auf eine Vermarktung schließen lassen?

Es gibt eine ganze Reihe erteilter Patente, teilweise schon seit Jahren. Z. B.: Airbus, die NASA, die US-Navy, die Leonardo Corporation, Brilliant-Light-Power und verschieden andere, u. a. in Japan, China usw.

Bei US-Navy kann man sogar eine Lizenz erwerben, um an dem Patent teilzuhaben.

Am dichtesten am Markt sind die Leonardo Corporation, Brilliant-Light-Power und die Firma Clean Planet in Japan. Die Leonardo Corp. nimmt neuerdings Vorbestellungen an, die Firma

Brilliant-Light-Power ist bereits in einen der größten amerikanischen Energiekonzerne integriert und an der Firma Clean-Planet hat sich ein Hersteller von Heizkesseln beteiligt.

Deutschland gilt als rohstoffarmes Land gerade mit Blick auf die Energieerzeugung.

Wie weit ist der Stand der deutschen Forschung/Vermarktung zu diesem Thema?

An Deutschland ist diese Entwicklung leider komplett vorbeigegangen. Hier konzentriert man sich auf die sog. „heiße“ Kernfusion. Dies ist eine Großtechnologie, an der weltweit seit nunmehr 70 Jahren geforscht wird, ohne je ein Watt nutzbarer Energie erzeugt zu haben. Zum Glück hat die EU vor rund eineinhalb Jahren zwei eigene Programme zur Erforschung der „Kalten Fusion“ aufgelegt, an denen auch jeweils eine deutsche Universität beteiligt ist, allerdings nicht als Projektleiter.

Sie sprechen in Ihrem Buch von Versäumnissen von Wissenschaft und Politik in Deutschland bezogen auf die Kalte Fusion.

Wissenschaft und Politik haben in dieser Frage ein großes Beharrungsvermögen. Die Kalte Fusion ist schon deswegen nicht besonders willkommen, weil sie nicht Ergebnis der Grundlagenforschung ist, sondern des uralten Prinzips von „Versuch und Irrtum“, also ein Zufallsfund. Diese Tatsache verstößt gegen den Anspruch der Grundlagenforschung, möglichst alleiniger Quell von Innovationen zu sein. Das ist aber falsch: Erfindungen ergeben sich in der Regel an der „Rändern“ der Forschungsprojekte und manchmal eben auch außerhalb. Ist es deshalb ehrenrührig sich erst nachträglich um die dahinterstehende Theorie zu kümmern? Im Vordergrund steht doch schließlich der Nutzen.

Was kann der einzelne Bürger Ihrer Meinung nach tun um das Thema in der öffentlichen Diskussion und vermehrt in die Politik zu bringen?

Als einzige Energieform benötigt die Kalte Fusion weder Kraftwerke noch Überlandleitungen. Die „Kleinheit“ der Geräte ist nahezu unbegrenzt und reicht von etwa Gefrierschrank-großen Geräten bis hin zu Reaktoren, die so klein sind, dass sie in elektronische Bauteile integriert werden können. Ein Patent dazu ist im vergangenen Jahr in den USA erteilt worden.

Ohne zentrale Kraftwerke und Leitungen kann man am Strom nichts mehr verdienen. Und deswegen hat die Kalte Fusion praktisch keine schlagkräftige Lobby. Die Verbraucher müssen sich selber helfen, durch die Information ihrer parlamentarischen Vertreter, Verbände Gewerkschaften usw. Hiermit hat der Verbraucher eine Chance, die er zuvor nie hatte!

Recht herzlichen Dank für das Interview.

Für weitere tiefergehende Informationen möchten wir auf folgende Publikation hinweisen:

Willi Meinders:
Kalte Kernreaktion
Die sauberste und billigste Energie steht bereit

Erschienen im Novum Verlag.



MACHEN SIE SICH FREI -
WERDEN SIE IHR EIGENER
STROMLIEFERANT

PHOTOVOLTAIK

- MIETEN
- KAUFEN
- LEASEN

WIR BERATEN SICH
VORSTELLUNG

TEL. 04954 89 04 146
INFO@ENERGIE-VEREINT.DE

Bordes Buchtipp

Hauptstraße 10
26789 Leer (Ostfriesland)

Sylvie Gühmann

„Die Junge Frau und das Meer“

Noch druckfrisch liegt sie da: eine ganz außergewöhnliche Biographie einer außergewöhnlichen, jungen Ostfriesin. Aufgewachsen im beschaulichen Leer-Loga erlebt, inszeniert und meistert sie viele Lebenssituationen, in deren Schilderung sich manch ein Leser sicherlich auch wiedererkennt. Unverblümt erzählt sie von eigenen „Fettnäpfchen“, von „denkwürdigen Begegnungen“ mit Nachbarn, von „komischen Reaktionen“ der eigenen Familie.

Zitat: „Sie fällt durch die Seepferdchenprüfung. Viel Zeit, um den ersten großen Bauchplatscher ihres Lebens zu verschmerzen, bleibt ihr nicht. Mal steckt sie ihr Bett fast in Flammen, mal mit dem Gesicht mitten in der Sahnetorte. Ihren ersten Kuss verliert sie irgendwo auf der Tanzfläche der Dorfdisko. Und mehr als einmal sitzt sie im Dreck, und zwar im wörtlichen Sinn.“

Sylvie Gühmann „malt“ in ihrem Buch Erlebnisse ostfriesischen Brauchtums wie Martini-Laufen oder Nikolaus-Verknobelung. Beim Lesen schwankt man zwischen „Genau das kenne ich auch“ und „Oh nein, wie peinlich“ – jedoch ist es unmöglich weiterzulesen, ohne Schmunzeln und lautem Lachen. Ihr Buch beginnt mit einer tragischen Geschichte vom Meer und endet mit einer liebevollen Beschreibung vom Meer.



Lesenswert, lesenswert, lesenswert ...

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401

Feinsteinzeug Terrassenfliesen

- diverse Farben
- fleckunempfindlich
- einfache Reinigung
- durchgefärbt
- keine Oberflächbehandlung notwendig
- rutschfest R10
- sehr verschleißbeständig
- problemlose Verlegung
- Format 60 x 60 x 2 cm
- Andere Formate auf Anfrage lieferbar
- Preis auf Anfrage

beige

anthrazit

dunkelgrün

holzoptik oliv

Onneken

Bestattungen GbR

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßfehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de





10 EHRlich & FAIR IMMOBILIEN Jahre

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner,

wir sagen **Danke** für 10 Jahre **Ehrlich & Fair Immobilien** und möchten uns bei allen Geschäftspartnern, die uns auf diesem Weg begleitet haben, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. **Besonderer Dank** gilt unseren Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue.

Auch nach 10 Jahren können wir sagen, ja es war die richtige Entscheidung diesen Weg zu gehen.

Auch nach 10 Jahren sind wir immer bestrebt **Ehrlich & Fair** miteinander umzugehen. **Egal** ob sie uns Ihre Immobilie zur Vermarktung oder zur Verwaltung anvertrauen, bei uns können sie sicher sein, immer **Ehrlich & Fair** behandelt zu werden.

Das haben uns in den vergangenen 10 Jahren unsere Kunden immer wieder bestätigt und dieser Vertrauensbeweis, stärkt uns für die Zukunft so engagiert weiterzumachen. **Vielen, vielen Dank** an mehrere hundert Immobilienbesitzer, die uns ihre Immobilie zur Vermarktung anvertraut haben und denen wir unser Engagement zeigen konnten. **Vielen, vielen Dank** auch an alle Immobilienbesitzer, die uns Ihre Immobilie zur Verwaltung anvertraut haben. **Mit** vielen von Ihnen, arbeiten wir schon seit 10 Jahren gut und erfolgreich zusammen.

Gerne übernehmen wir auch die Vermarktung oder Verwaltung Ihrer Immobilie. Eine realistische Markteinschätzung Ihrer Immobilie, ist bei uns kostenfrei.

Testen Sie uns gerne.

Wir freuen uns auf das was noch kommt und auf die nächsten **10 Jahre** mit Ihnen, um Ihre Wünsche zu realisieren.

Ihr Team von

Ehrlich & Fair Immobilien Köhler GmbH

Wilfried Meyer und Anja Köhler

Tel.04946/8989422

info@ehrllichundfair-immobilien.de



Waar sünd Gummibänner?



Helma Gerjets

Angela weer in de Rummelschuuw an't Wöhlen. Wat se daar all fund! „Waar söchst du denn na?“ keem Lutz bi ehr in Köken. „Ik wull en Gummiband bruken. Man bit man hier wat in find!“

Angela wurr de Kopp vergrellt. Se fung an, dat Schuuw ut torümen. Lutz stund bi ehr to schüttkoppn. „Goh du man hen un hol en lütten Karton. Daar kummt denn glieks de Kraam in, de dat nächst Maal mit up Flohmarkt kann.“ Angela wull de Schuuwlaa nu so recht uprümen. So kunn dat nich wiederghohn.

Nu fung se an to sortieren. „Lutz, du kannst glieks hier blieven un mit anpacken.“ As eerst förder Angela en Schruventrecker, en Tollstock un noch en Tollstock vör Dag. „Hier is de halv Warkstee al in. En Tollstock holl ik hier. Dat anner un ok disse beid Tangen kannst du glieks hen bringen, waar se hen hört.“ schick se Lutz ünnerwegs. „Aver weerkamen!“

Angela rüüm wieder. Daar weer de olle sperrige Knoblauchpresse un de olle lesportionierer. De kemen in de Karton. Ok de Grillhanschen bruk se nich. Denn leeg daar noch de komische Körkentrecker. Dat weer en Geschenk ween bi de letzte Wienproov. „Wullt du de mooi Körkentrecker ok weg geven? Wat is denn hier mit? De brukst du nie?“ Lutz harr de Eierschnieder funnen. Wat maak de eigentlich hier in't Schuuw. „Mien Eierschnieder bruk ik faken. De stell ik glieks bi de Eierbekers in't Schapp. Du wullst to Ostern doch seker weer Eiersalaad eten. To Pellkartuffels schnieden oder bi Poggenstöhl bruk ik de ok. Un Ostern is bolt!“

Sogaar de Eipick mit Eieruhr keem to'n Vörschien. Ostern weer rett. Hier in Schuuwlaa harr se bestimmt nich söcht. Inkoopsbüdels, Gefrierbüdels, Schleifenband, Naihgaarn, dat geev nix, wat se nich weer fund. De Inkoopsbüdels funnen en neei Tohuus achtern un dat Schleifenband keem bi dat Geschenkpapier in't Schapp. Angela leep wat hen un her. Toletzt weren blot noch veel Stiften in ehr Rummelschuuw.

Hierför nehm se sik en ollen Zedel, en Plastikdöös un en lütten Inkoopsbüdel. „Wat hest du denn vör?“ froog Lutz. „Wi probeert nu jeden Stift ut. De Kugelschrievers, de schrievt un ok de anner Stifte kaamt in de Schaal. Hier is sogaar en Radiergummi.“

„Un de annern köönt doch weg?“ „Nee, mien Leev! De sammelt wi för dien Sangeschwester Hedwig. Ehr Mann sammelt de. Dat hett he mi maal vertellt. Nachhaltigkeit eben!“

Lutz wunner sik. „Wat du all wöötst. De kann ik ehr woll mitnehmen.“ De Hälften schreven blot noch un de anner Hälft wander in de lütt Büdel.

Nu noch graad de Schuuw utwischen un all de Saken weer inörnen. Blot ehr Gummiring harr se noch nich funnen. De weer seker in de anner Rummelschuuw. De schull nu ok glieks uprümt werden. Daar weer dat sülvige Chaos in. Aver so weer de Fröhjohrsputz in de Schuuwladen glieks erledigt. Denn kunn se de Schappen moorn woll noch rein maken. Gung ja schließlich up Ostern.

Aver dat Lutz ehr goden Eierschnieder entsörge wull, kunn se nich verstohn. In dat anner Rummelschuuw stund en ganzen Döös mit Gummiringen. Se keen sik ja. In en wohlsortierten Huushollen kummt nix weg.

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN GmbH

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Große Weihnachtslosaktion Die Super5

Die 3. Ziehung

Letzte Chance
auf Ihren Gewinn!

Folgende Losnummern haben gewonnen:

33	2275	5331	5787
8031	8523	9741	10177
12084	13065	13632	14930
15998	17002	18975	19176

Die Preise können ab sofort nach telefonischer Rücksprache unter 04954 6029 in der Edzardstraße 19, Warsingsfehn abgeholt werden. Die Gewinne müssen bis zum 30. April 2022 abgeholt werden, da ansonsten der Gewinnanspruch verfällt.

Angabe ohne Gewähr!

Ostern 2022

Sonntag 17.04.2022 und Montag 18.04.2022

Sie können bei uns an Ostern a la Carte essen oder sich für unser Luxe Oster Menü entscheiden.

Oster Menü à 47,50 €

Windbeutel gefüllt mit Lachsmousse

Zarte Lamscarré und Lammrücken mit Sauce

Kartoffelkrapfen

Frische Bohnen Speck Bündchen

Frühlings Möhrchen

Trio von frischen Erdbeeren



Wir freuen uns mit Ihnen den Frühling zu starten

Reservierungen werden gerne angenommen unter
04945-9169057



Kastanjehoff
Hotel Restaurant

Hotel Restaurant Kastanjehoff
Leerer Landstraße 31 · 26629 Timmel
Tel.: 04945-9169057 · www.kastanjehoff.de



Omas Tipps

Gewusst wie

Oft sitzen die **Verschlüsse von Klebstofftuben** so fest, dass man sie, selbst in der Wut, nicht aufkriegt. Träufeln Sie zwei Tropfen feines Maschinenöl auf die Verschlusskappe und dann geht es ohne Gewalt.

Beim Aufhängen von **Vorhängen** fehlt manchmal der passende Feststeller. Drücken Sie einfach Knetgummi in das Loch der Gardinenstange. Übrigens, Kaugummi geht auch.

Wärmflaschen aus Gummi füllt man nicht bis zum oberen Rand mit heißem Wasser. Vor dem Verschließen die Luft gut herausdrücken.

Für das Abfüllen von **Wäsche-Weichspüler** verwenden Sie die Kappe der letzten leeren Flasche davon. So vermeiden Sie, dass die Reste des Weichspülers beim Zuschrauben an der Flasche runterlaufen.

Ist die **Wand hinterm Herd** tapeziert, überstreichen Sie sie mit farblosem Lack, denn so können sie alle Spritzer leicht wieder wegwischen.

Müssen Sie mal **Wasser** in einem offenen Behälter transportieren, dann lassen Sie ein Stück Holz auf der Wasseroberfläche schwimmen. Kein Wasser wird überschwappen.

Macht Sie ein **tropfender Wasserhahn** nervös? Wickeln Sie einen Bindfaden um den Wasserhahn und lassen Sie das Ende nach unten hängen. Das Wasser läuft ganz ohne Geräusche daran ab.

Wasserstein an Brauseköpfen verschwindet so: legen Sie den Brausekopf ein paar Minuten in Zitronensäure oder Essig-Essenz.

Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



Bestattungshaus
Tappert

Inh. Ioana Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89



Na so was - Rätsel

1	2	3	4	5		
6	7	8	9	10	11	12

BITTE KEINE
ZWISCHENERGEBNISSE
SENDEN!

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 20.05.2022 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion

KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Jetzt neue Frühlingstrends entdecken!

HOLEN SIE SICH DEN FRÜHLING NACH HAUSE UND IN IHREN KLEIDERSCHRANK



JETZT VORBEIKOMMEN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr, Sa (02.04.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

FRÜHLINGS
ERWACHEN

Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2022. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im April zu gewinnen?

Der Preis des Monats April 2022 ist eine Funk-Wund-Uhr.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 10.



Zwei Handtücher und ein Duschtuch hat Frau Focken aus Holtland gewonnen.

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de

HK

KLEEMANN
Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. **0 49 54 - 94 20 40**



Rätsel

1

Bäumchen-Spiel

In den folgenden Wortfragmenten fehlen Buchstaben, die durch Striche ersetzt wurden. **Füllen Sie die Begriffe mit Namen von Bäumen auf**, damit sinnvolle Wörter entstehen:

- 1| AB _ _ _ _ N
- 2| K _ _ _ _ N
- 3| P _ _ _ _ NKETTE
- 4| _ _ _ _ _ LGBIRGE
- 5| ENERGIESP _ _ _ _ RUNG



2

Willkommen in Hongkong

Wir wollen Ihnen heute eine der faszinierendsten Städte der Welt vorstellen: Hongkong. **Kennen Sie sich aus in der Stadt der Dschunken?** Dann wissen Sie sicher die Antworten auf diese Fragen:

- | | |
|---|---|
| 1 Was bedeutet der Name der früheren britischen Kronkolonie? | A Duftender Hafen
B Tor zur Welt
C Großer Drache |
| 2 Wann endete die britische Verwaltung der Stadt mit ihrer symbolischen Übergabe an die Volksrepublik China? | A 15. Mai 1990
B 31. Dezember 1995
C 1. Juli 1997 |
| 3 Wie viele Menschen leben auf der Halbinsel und den über 250 vorgelagerten Inseln? | A Fast 5 Millionen
B Über 7 Millionen
C Gut 10 Millionen |

TiMoNo – Spielplan Oberliga Niedersachsen-West



Datum	Spielpaarung	Anstoß	Ort
13. April	SG TiMoNo - SpVg Aurich U17	19:00	Nortmoor
17. April	SG TiMoNo - Osnabrücker SC	13:00	Timmel
24. April	SG TiMoNo - SV Aherstedet/Ottendorf	13:00	Timmel
30. April	SG TiMoNo - BW Hollage	13:00	Timmel

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. · STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Rätsel-Lösungen der Februar-Ausgabe

1

7	3	1	4	2	8	9	5	6
5	4	9	6	3	1	8	7	2
6	2	8	9	5	7	1	4	3
3	8	7	2	1	9	5	6	4
2	9	6	3	4	5	7	8	1
4	1	5	7	8	6	3	2	9
9	7	4	8	6	3	2	1	5
8	5	2	1	9	4	6	3	7
1	6	3	5	7	2	4	9	8

2

2	8	7	5	6	9	3	1	4
4	6	5	2	3	1	8	9	7
9	3	1	8	7	4	2	6	5
3	7	9	6	4	5	1	8	2
8	4	2	1	9	7	6	5	3
1	5	6	3	8	2	4	7	9
5	2	4	9	1	8	7	3	6
6	9	8	7	2	3	5	4	1
7	1	3	4	5	6	9	2	8

3

1	6	8	7	4	9	2	5	3
5	7	3	1	2	6	9	4	8
2	9	4	3	5	8	1	7	6
7	4	5	2	8	3	6	9	1
8	2	6	5	9	1	7	3	4
3	1	9	4	6	7	8	2	5
6	8	7	9	3	4	5	1	2
4	5	1	8	7	2	3	6	9
9	3	2	6	1	5	4	8	7

4

1	7	6	4	8	9	5	3	2
4	3	2	5	7	1	8	6	9
5	8	9	3	2	6	4	7	1
2	6	5	8	9	4	3	1	7
7	4	1	6	5	3	2	9	8
3	9	8	7	1	2	6	4	5
8	1	4	9	3	5	7	2	6
6	2	7	1	4	8	9	5	3
9	5	3	2	6	7	1	8	4

Wer sorgt dafür, dass
Ihr Auto immer rund läuft?



Reifenwechsel für nur 19,99 €
Fehntjer Autozentrum

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest!*



Dr. Warsing Straße 270
26802 Moormerland
04954-9559820
www.fehntjer-autozentrum.de

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch





Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang!



ERGO Generalagentur
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO

Exklusive Neubau - Reihenhausanlage im Luftkurort Timmel!



Hochwertige Ausstattung • 9 Wohneinheiten mit jeweils 4 Zimmern,
ca. 110 m² Wohnfläche • Schlüsselfertiger Kaufpreis ab 299.000,- €

Keine zusätzliche Käuferprovision!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de
info@feldhuis.de

